Landeshauptstadt
München
**Referat für Arbeit
und Wirtschaft**

Produktlinie

Kommunikation und Visuelles Erscheinungsbild
im Referat für Arbeit und Wirtschaft

Inhalt

Grundelemente
Visuelles Erscheinungsbild
Logo 2
Schrift, Logoanordnung, Kombination mit Partnerlogos 3
Farbe 4
Strukturen 5
Grafiken und Tabellen 6

Publikationen
Imagebroschüren 10
Projekte 13
Jahresberichte 14
Innenseiten Jahresberichte und Studien 16
Studien 18

Information extern
Infomappe, Presseinformation, Terminhinweis 19
Infoblätter 20
Infoflyer 21

Veranstaltungen, Messen
Plakat, Urkunde, Einladung mit Faxformular Antwort 22
Tischaufsteller, Namensschild 23
Beamer-Präsentation 24
Messedisplays 26

Übersicht
Vordrucke und PC-Masken 28

Arbeiten mit der Produktlinie 32

Liebe Kolleginnen,
liebe Kollegen,

ich behaupte, dass jeder von Ihnen weiß, dass es ein visuelles Erscheinungsbild der Landeshauptstadt München gibt. Ich behaupte gleichzeitig, dass es den meisten geht wie mir. Nämlich dass Sie nicht genau wissen, was die städtischen Richtlinien konkret vorgeben und was Sie bei der täglichen Arbeit im Referat beachten sollen. Bei der Vielzahl der Aufgaben, die wir hier im Referat täglich bearbeiten, ist es durchaus verständlich, dass wir keine „Erscheinungsbild-Spezialisten“ sind.

Die Wirkung und Bedeutung eines überzeugenden visuellen Erscheinungsbildes spielt mittlerweile eine wichtige Rolle im Wirtschaftsleben. Kennen Sie ein erfolgreiches Großunternehmen, das noch ohne ein durchgängiges Erscheinungsbild agiert? Auch für unser Referat, das als städtische Organisationseinheit täglich in vielfältigem Kontakt mit der Wirtschaft steht und häufig als Partner namhafter Unternehmen auftritt, ist ein eindeutiger Wiedererkennungswert unverzichtbar geworden. Aus diesem Grund haben sich einige Kolleginnen und Kollegen aus den verschiedenen Fachbereichen bereit erklärt, gemeinsam mit dem Büro für Gestaltung Wangler & Abele eine eigene Referats-Produktlinie zu gestalten. Selbstverständlich unter Beachtung der gesamtstädtischen Vorgaben.

Wir sind aber noch einen Schritt weitergegangen. Die neue Produktlinie soll nicht nur schön anzusehen sein, die Kommunikation nach außen qualitativ steigern und Grafikern oder Agenturen mehr Sicherheit im Umgang mit den städtischen Vorgaben geben. Sie soll auch Ihre Arbeit erleichtern. Deshalb wurden die umfangreichen städtischen Vorgaben in PC-Vorlagen eingebaut, die auf Ihre speziellen Anforderungen und Bedürfnisse ausgerichtet sind. Das Ergebnis liegt mit diesem Heft vor Ihnen. Die Vorlagen dazu finden Sie in Ihrem PC. Sie können nun selbst verschiedene Drucksachen herstellen und auf farbige Vordrucke schnell und kostengünstig ausdrucken. Broschüren und Flyer können Sie selbst kreativ gestalten, ohne dass Sie sich Gedanken machen müssen, in welcher Schrift Sie schreiben dürfen, welche Formatierungen erlaubt sind oder ob die Veröffentlichung „handgestrickt“ aussieht.

Ich freue mich über das Ergebnis. Ich bin sicher, dass Sie schnell mit der neuen Produktlinie zurechtkommen und dass unsere erfolgreiche Arbeit dadurch noch sichtbarer wird.

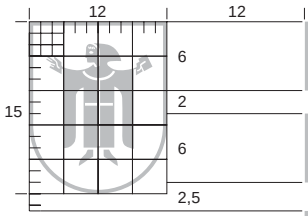
Reinhard Wieczorek
Referent für Arbeit und Wirtschaft

Die Grundelemente des Erscheinungsbildes – Logo, Typografie, Farbe, Formate und Satzspiegel – sind in „Visuelles Erscheinungsbild der Landeshauptstadt München, Heft 1, Grundelemente“, erfasst.
Beispielhafte Anwendungen für das Referat für Arbeit und Wirtschaft sind in „Visuelles Erscheinungsbild der Landeshauptstadt München, Heft 2, Anwendungen“ gezeigt.

Logo

Das Logo stellt eine feste Verbindung von Bildmarke und Wortmarke dar.

Für den Schriftzug „Landeshauptstadt München“ wird die Univers 45 (mager), für „Referat für Arbeit und Wirtschaft“ die Univers 65 (halbfett) verwendet.
Alle Elemente des Logos sind in ein exaktes geometrisches Raster eingebunden, die Möglichkeit freier Zuordnungen und beliebige Größen sind damit ausgeschlossen.
Im Referats-Intranet stehen die Logos als Download zur Verfügung.



Landeshau
München
Referat fü
und Wirts

Bildmarke
„Münchner Kindl“
(Wappen)

Schriftzug
„Landeshauptstadt München
Referat für Arbeit und Wirtschaft“

Für die Anwendungen der Produktlinie ist überwiegend das Logo in 12 Punkt vorgesehen. Die Logogröße ist bei allen abgebildeten Anwendungen angegeben.

Das Logo steht positiv schwarz auf weißem und hellem oder negativ weiß auf dunklem Hintergrund.

Bei Produkten in englischer Sprache wird das Logo übersetzt.

Logo 12 Punkt

Landeshauptstadt
München
Referat für Arbeit
und Wirtschaft

Landeshauptstadt
München
Referat für Arbeit
und Wirtschaft
Fremdenverkehrsamt

City of Munich
Department of Labor and
Economic Development

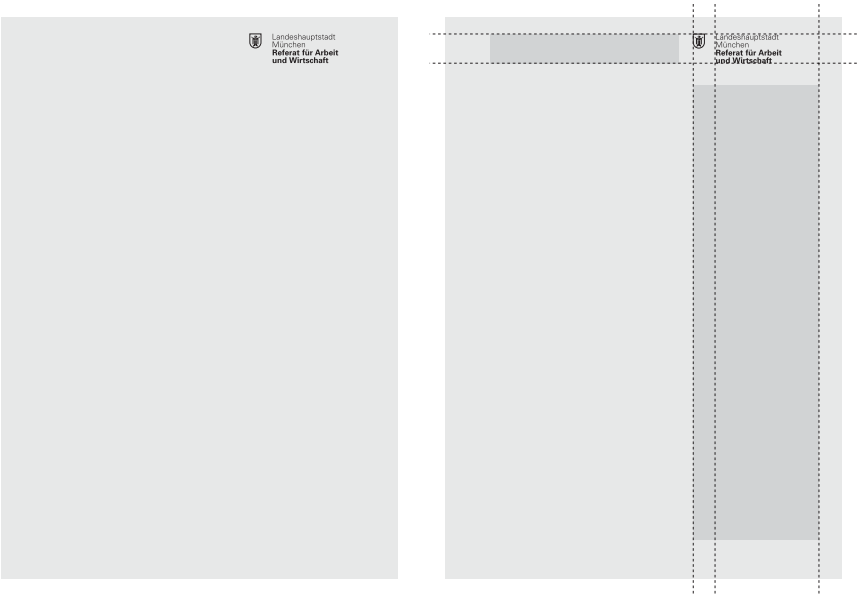
Landeshauptstadt
München
Referat für Arbeit
und Wirtschaft

Univers 45
Univers 55
Univers 65

Arial Standard
Arial Fett

Schrift

Für die Anwendungen der Produktlinie des Referats für Arbeit und Wirtschaft wird die Schrift Univers (Linotype bzw. Adobe) in den Schriftschnitten Univers 45 (mager), Univers 55 (normal) und Univers 65 (halbfett) verwendet. Für Auszeichnungen können die Kursivschnitte dieser Schriftschnitte verwendet werden. Intern erstellte Produkte werden in Arial Standard oder Fett gesetzt.

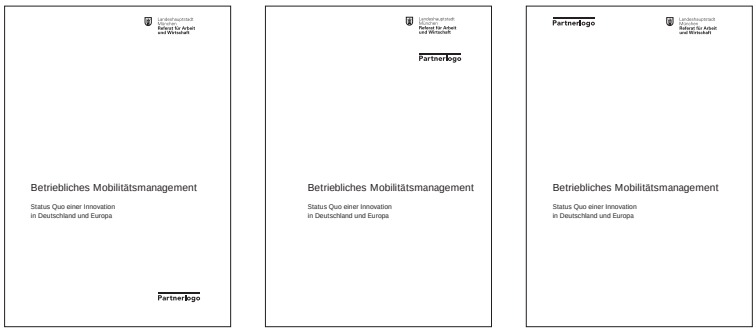


Logoanordnung

Das Logo wird immer oben rechts im Satzspiegel plaziert. Für Broschüren wird das Logo in der Größe 12 Punkt verwendet.

Kombination mit Partnerlogos

Partnerlogos werden entsprechend der Verwendung von Sonderlogos (Visuelles Erscheinungsbild, Heft 2, Anwendungen, Seite 22) unten rechts im Format bzw. oben rechts unterhalb des Referatslogos angeordnet. Die Platzierung ist linksbündig zur Wortmarke oder zur Bildmarke. In Ausnahmefällen kann das Logo oben links im Format angeordnet werden. Die verwendete Größe der Partnerlogos ist abhängig von ihrer Erscheinung, sie soll sich proportional gleichwertig zum Logo des Referats für Arbeit Wirtschaft zeigen. Bei der Anordnung der Partnerlogos ist grundsätzlich der verwendete Satzspiegel zu berücksichtigen.



Farbe

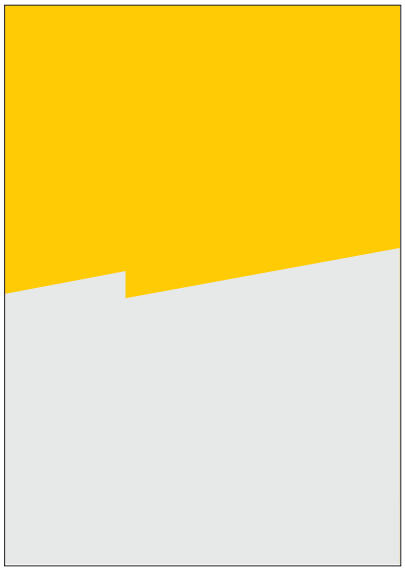
Für die Anwendungen der Produktlinie des Referats für Arbeit und Wirtschaft stehen die Farben des Visuellen Erscheinungsbildes zur Verfügung.

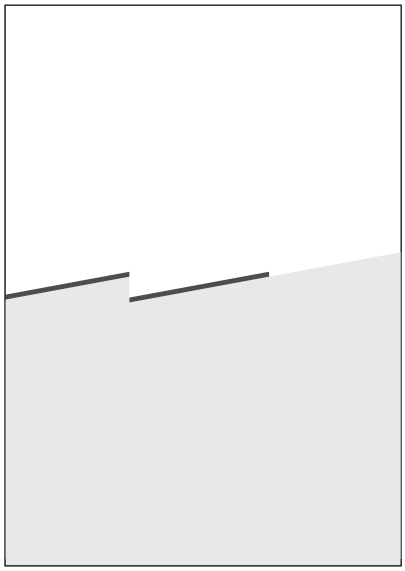
	Lackfarbe	Folien	RGB Webfarben (Hexadezimal)
Weiß	RAL 9016	Scotchcal 100-10*	R 255 G 255 B 255 (FFFFFF)
Gelb	RAL 1021	Scotchcal 100-15*	R 255 G 204 B 000 (FFCC00)
Hellgrau Schwarz 10 %	RAL 7047	Scotchcal 100-384*	R 204 G 204 B 204 (CCCCCC)
Umbragrau	RAL 7022	Folie bedruckt RAL 7022	R 051 G 051 B 051 (333333)
Rot	RAL Farbsystem 040 50 70	Scotchcal 100-266*	R 255 G 000 B 000 (FF0000)
Blau	RAL Farbsystem 290 30 40	Scotchcal 100-595*	R 051 G 000 B 102 (330066)

* 3M Folie-Scotchcal oder gleichwertig

Kunstdruckpapier	Naturpapier	Vierfarbendruck	
Weiß	Weiß		
Gelb HKS 4 K	HKS 4 K	Cyan (c): Magenta (m): Gelb (y): Schwarz (k):	0 % 20 % 100 % 0 %
Hellgrau Schwarz 10 %	Schwarz 10 %	Cyan (c): Magenta (m): Gelb (y): Schwarz (k):	0 % 0 % 0 % 10 %
Umbragrau HKS 97 K	HKS 97 N	Cyan (c): Magenta (m): Gelb (y): Schwarz (k):	0 % 0 % 20 % 95 %
Rot HKS 10 K	HKS 10 N	Cyan (c): Magenta (m): Gelb (y): Schwarz (k):	0 % 90 % 100 % 0 %
Blau HKS 35 N	HKS 35 N	Cyan (c): Magenta (m): Gelb (y): Schwarz (k):	95 % 80 % 0 % 0 %

K: Kunstdruckpapier
N: Naturpapier

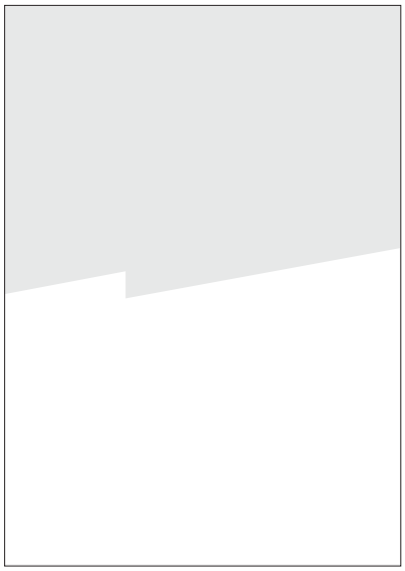


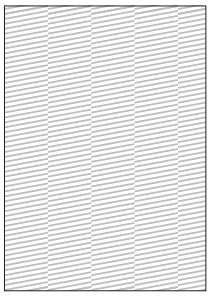


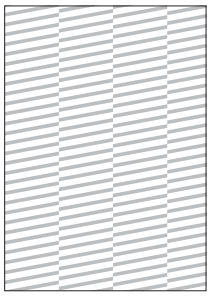
Strukturen

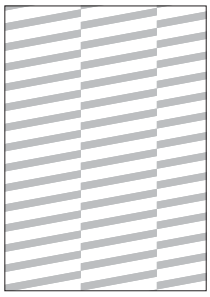
Die referatsspezifische grafische Struktur des Referats für Arbeit und Wirtschaft steht in drei unterschiedlichen Größen für vollflächige Hinterlegungen zur Verfügung (Visuelles Erscheinungsbild, Heft 2, Anwendungen, Seite 9).

Für die Produktlinie wurde eine zusätzliche Flächenstruktur entwickelt, die für das Referat für Arbeit und Wirtschaft zu einem Erkennungsmerkmal wird. Die proportional zum Format belegten Flächen erzeugen Spannung, die nach rechts oben ansteigenden Linien stehen für Entwicklung.









Grafiken und Tabellen

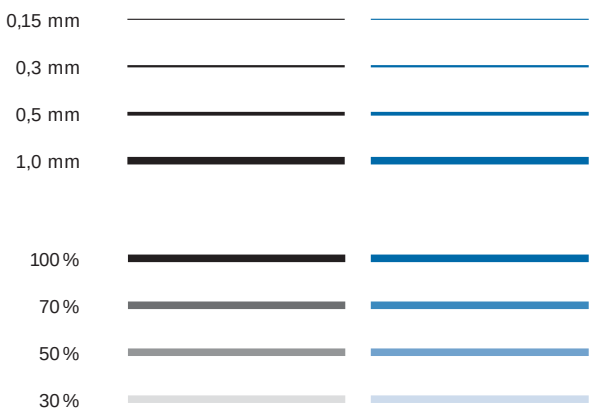
In den Produkten des Referats für Arbeit und Wirtschaft sind besonders Grafiken und Tabellen von Bedeutung, die Entwicklungen und Statistiken dokumentieren. Dies erfordert eine klare, sofort erfassbare und qualifizierte Darstellung. Die Farbe Blau in unterschiedlichen Rasterwerten sowie Linien in vorgegebenen Strichstärken bilden die Basis für die unterschiedlichen Grafiken, Tabellen und Diagramme. Nur für die Auszeichnung und Hervorhebung sind alle Farben zugelassen. Für professionell erstellte Grafiken sind die abgebildeten Beispiele Grundlage der Gestaltung. Für intern auf Excel erstellte Grafiken stehen PC-Vorlagen zur Verfügung.

PC-Vorlage – Als Vorlage ist immer die schreibgeschützte Datei z.B. RAW_Tabellen.xls zu verwenden. Je nach Bedarf ist aus dem jeweiligen Tabellenblatt das Diagramm bzw. die Tabelle in die eigene Excel-Datei mittels Copy&Paste zu übernehmen.

	100 %	70 %	50 %	30 %	15 %	
Schwarz						
	R 0 G 0 B 0 (000000)	R 51 G 51 B 51 (333333)	R 102 G 102 B 102 (666666)	R 153 G 153 B 153 (999999)	R 204 G 204 B 204 (CCCCCC)	**RGB** **Webfarbe** **(Hexadezimal)**
HKS 44 N Blau						
	R 0 G 0 B 153 (000099)	R 51 G 51 B 204 (3333CC)	R 102 G 102 B 255 (6666FF)	R 153 G 153 B 255 (9999FF)	R 204 G 204 B 255 (CCCCFF)	**RGB** **Webfarbe** **(Hexadezimal)**

Vierfarbendruck
Cyan (c): 100 %
Magenta (m): 40 %
Gelb (y): 0 %
Schwarz (k): 18 %

Farben
Für Tabellen, Torten-, Balken und Liniendiagramme wird Blau (HKS 44 N) oder Schwarz gerastert verwendet. Farbverläufe sind nicht vorgesehen.



Tabellen werden mit feinen horizontalen Linien oder flächigen Hinterlegungen gegliedert. Torten-, Balken und Liniendiagramme folgen diesem einfachen und klaren Gestaltungsprinzip.

Zahlenkolonnen und ihre Legenden werden rechtsbündig ausgerichtet. Die Gliederung der Zahlen erfolgt von rechts nach links durch einen Leerschlag nach jeder dritten Ziffer.

Tabellen und Grafiken erhalten keine geschlossenen Umrahmungen und werden nicht mit Bildern oder Bildelementen hinterlegt. Schatteneffekte sowie räumliche Darstellungen sind nicht vorgesehen.

	BIP in Mio. € *GDP in € m.*	Bevölkerung *Population*
Bayern *Bavaria*	357 400	12 330 000
Region München *Region of Munich*	107 220	2 483 000
Stadt München *City of Munich*	64 000	1 228 000

	BIP in Mio. € *GDP in € m.*	Bevölkerung *Population*
Bayern *Bavaria*	357 400	12 330 000
Region München *Region of Munich*	107 220	2 483 000
Stadt München *City of Munich*	64 000	1 228 000

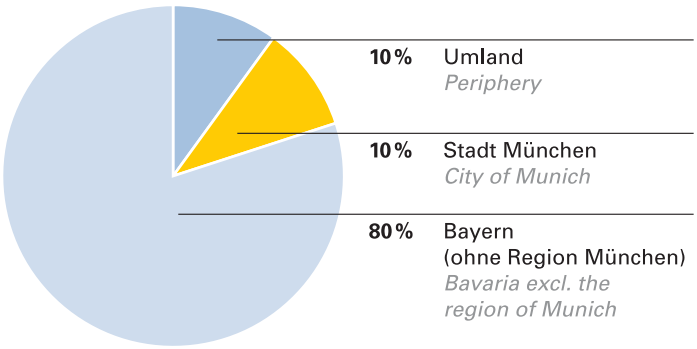
Tabellen

PC-Vorlage
RAW_Tabellen.xls

Schrift in Tabellen und Grafiken
Univers 55/56
(Arial Standard/kursiv für PC-Anwendung)
Schriftgröße 8 P DTP
Zeilenabstand 9,75 P DTP

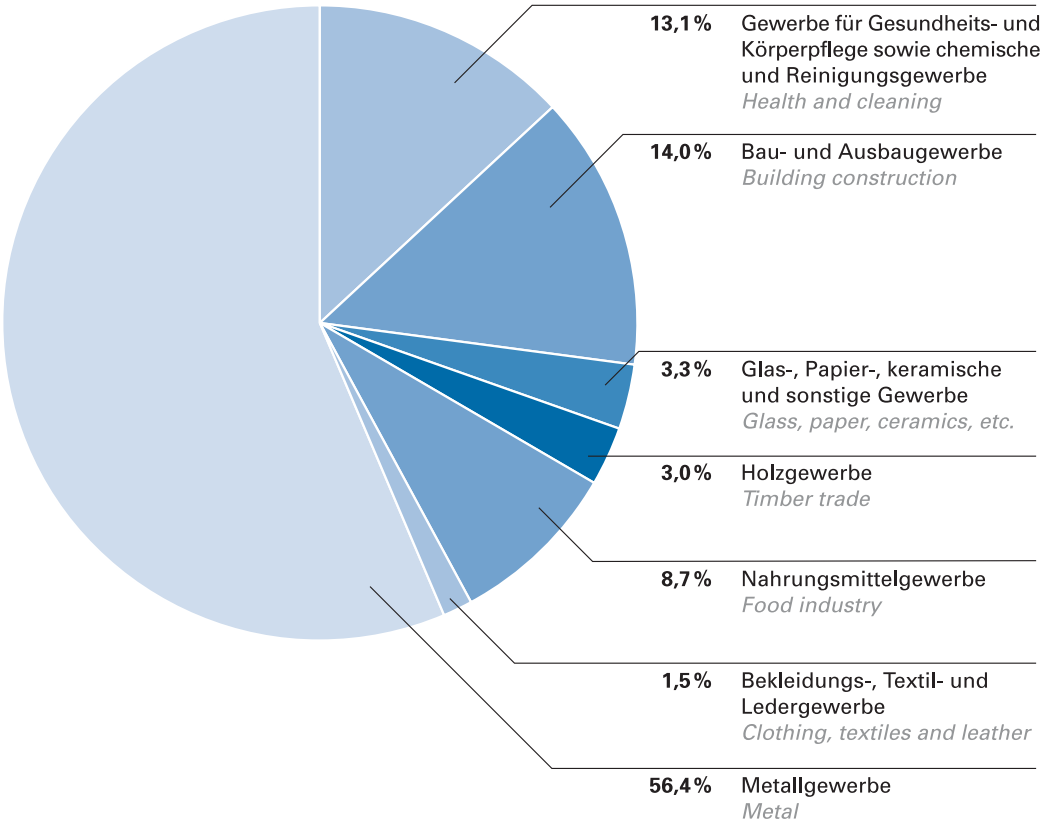
Texte werden immer linksbündig angeordnet.

Englische Texte werden kursiv gesetzt.
Univers 56
(Rasterwert 50 %)
Schriftgröße 8 P DTP
Zeilenabstand 9,75 P DTP



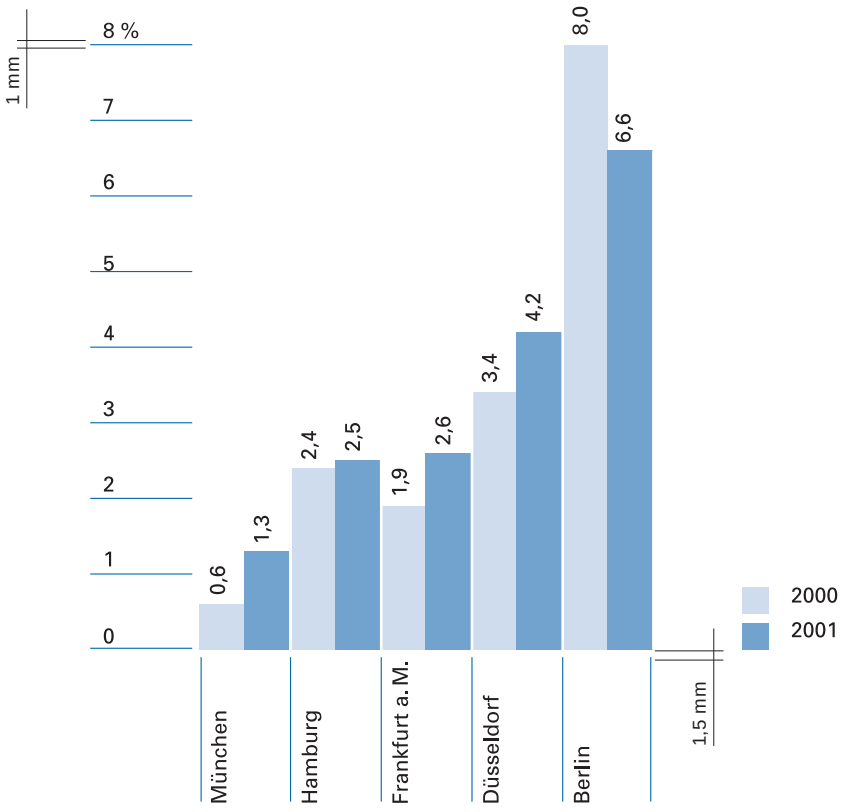
Tortendiagramme
Für die Flächenaufteilung stehen die Farben in den vorgegebenen Rasterwerten zur Verfügung. Die Flächen werden durch weiße Linien der Strichstärke 0,3 mm getrennt. Texte auf Tortendiagrammen sind nicht vorgesehen

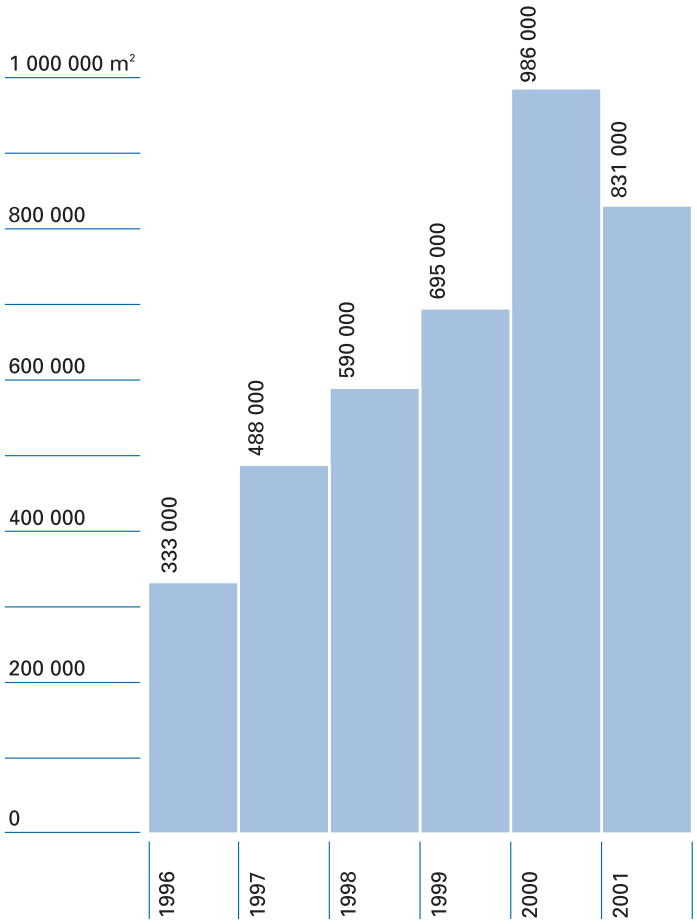
PC-Vorlage
RAW_Tortendiagramm.xls

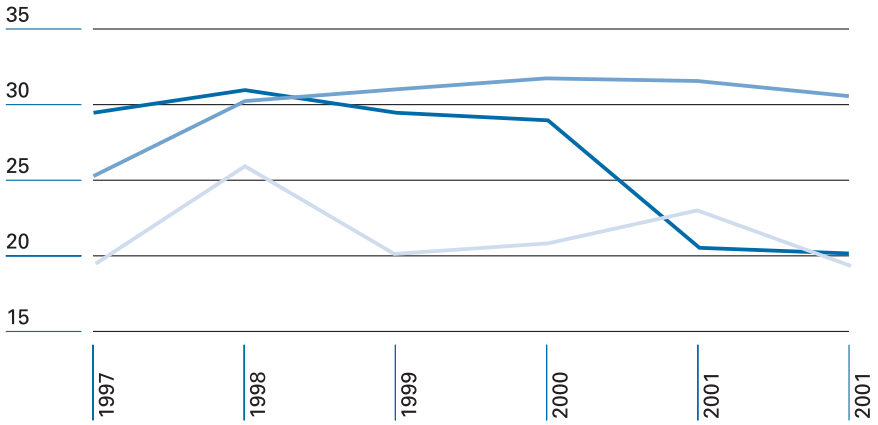


Balkendiagramme
Die Balkenbreite beträgt 6 oder 12 mm. Durch Farbabstufung (Rasterwerte) oder weiße Linien können die Balken voneinander getrennt werden.

PC-Vorlage
RAW_Balken.xls

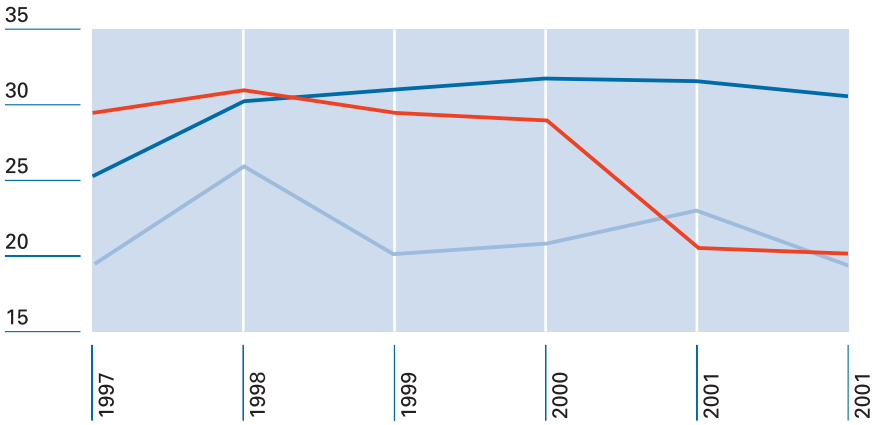






Liniendiagramme
Die Linien werden durch unterschiedliche Rasterwerte oder Farben differenziert.

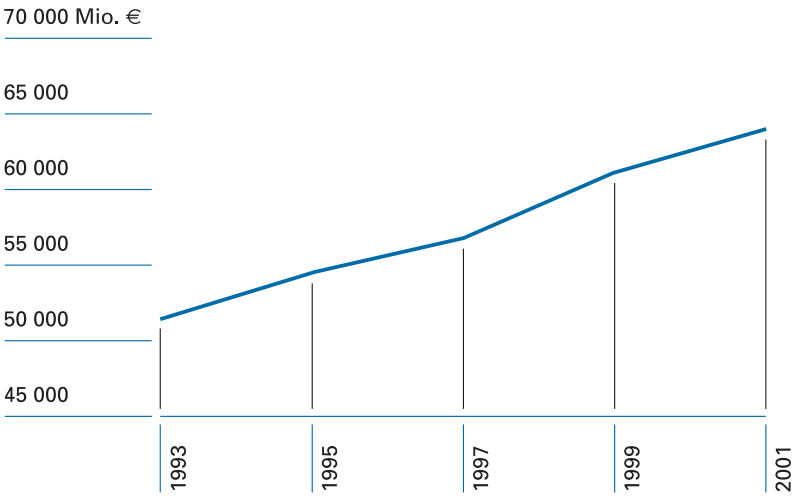
PC-Vorlage
RAW_Linien.xls



Messen und Ausstellungen
Trade fairs and exhibitions

Zahl der Aussteller in 1 000
Number of exhibitors in 1,000s

Zahl der Besucher in 100 000
Number of visitors in 100,000s



Imagebroschüren
Sonderformat
235 × 297 mm

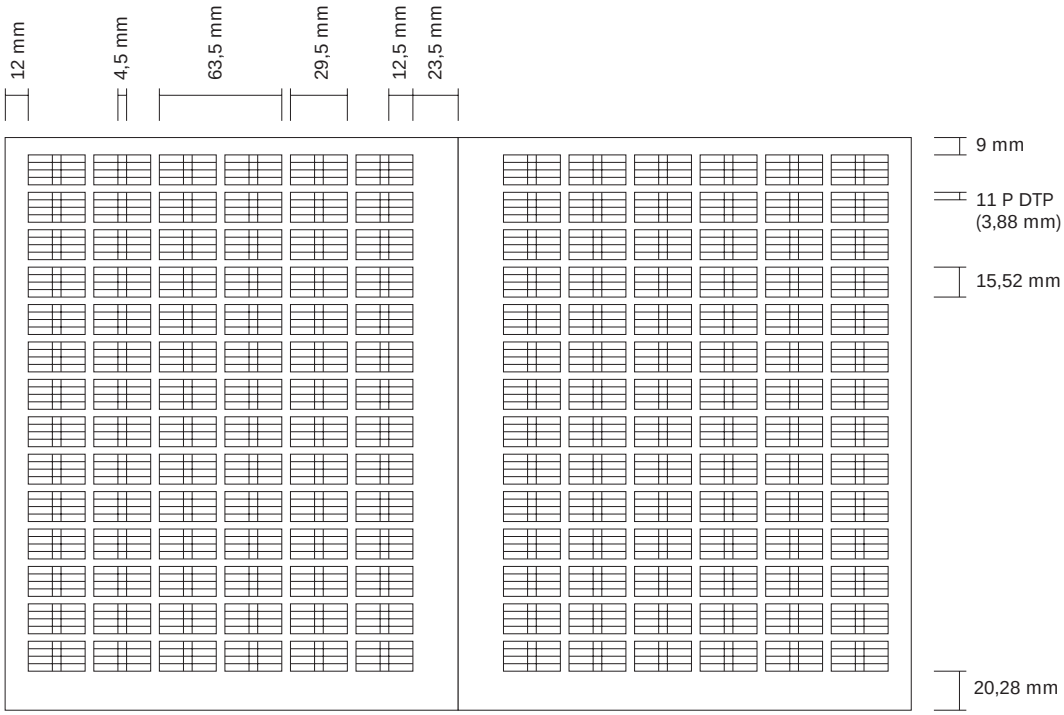
Fond
10% schwarz

Titelgestaltung
Fotografie, farbig, Bildcollage in
Flächenstruktur

Logo 12 Punkt

Titelschrift
Univers 45

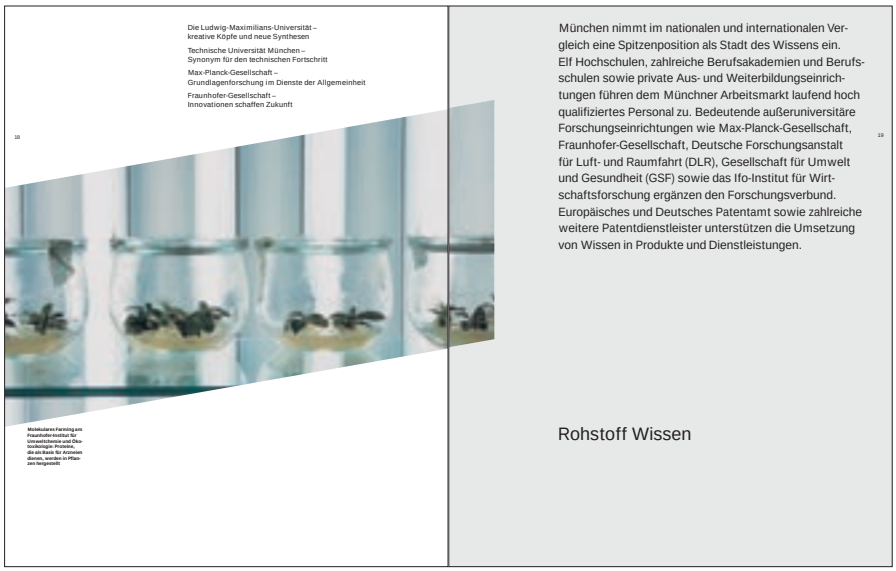
Schriftgröße 22 P DTP
Zeilenabstand 27 P DTP



Satzspiegel Sonderformat 235 × 297 mm

Imagebroschüren

Imagebroschüren sind spezielle Publikationen, die umfassende Themen zum Wirtschaftsstandort München beinhalten und die Arbeit des Referats dokumentieren. Sie sind professionell gestaltet. Der Titel wird als Bildcollage oder mit Titelfoto gestaltet, auf den Innenseiten soll die diagonale Flächenstruktur nur bei redaktionell und inhaltlich besonders hervorzuhebenden Seiten, z. B. zum Kapitelbeginn, eingesetzt werden. Für Imagebroschüren wird das Format DIN A4, für besondere Imagebroschüren (z. B. Wirtschaftsstandort München) das Sonderformat 235 × 297 mm verwendet.



Schrift
Univers 45

Kapitelüberschrift
Schriftgröße 27 P DTP
Zeilenabstand 33 P DTP

Text
Schriftgröße 11 P DTP
Zeilenabstand 14 P DTP

Schriftgröße 18 P DTP
Zeilenabstand 25 P DTP

Fließtext
Schriftgröße 9 P DTP
Zeilenabstand 11 P DTP

Marginaltext
Schriftgröße 7 P DTP
Zeilenabstand 8,8 P DT

Imagebroschüren
Format
DIN A4

Satzspiegel 12 Spalten

Fond
10 % schwarz

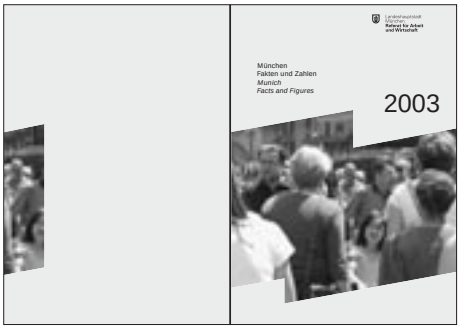
Titelgestaltung
Fotografie, farbig oder schwarz-weiß,
Einzelbild in Flächenstruktur

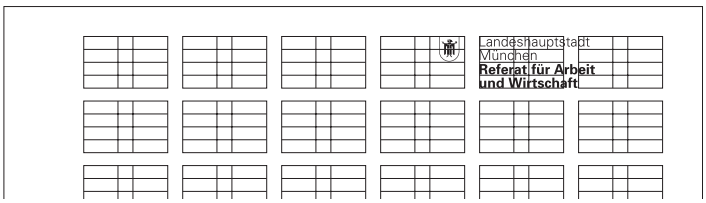
Logo 12 Punkt

Titelschrift
Univers 45

Schriftgröße 18 P DTP
Zeilenabstand 22 P DTP

Ziffer
Schriftgröße 66 P DTP





Satzspiegel 12 Spalten, siehe
„Visuelles Erscheinungsbild,
Heft 1, Grundelemente“, Seite 28

Projekte

Projekte werden in Broschüren im Format DIN A4 umgesetzt und ebenfalls professionell gestaltet. Besonderes Merkmal ist die Fotografie, die die unterschiedlichen Projekte als „Reportage“ übersetzt, bevorzugt in schwarz-weiß.

Format
DIN A4

Satzspiegel 12 Spalten

Fond
weiß

Titelgestaltung
Fotografie, schwarz-weiß, Einzelbild
oder Bildcollage in Flächenstruktur

Logo 12 Punkt

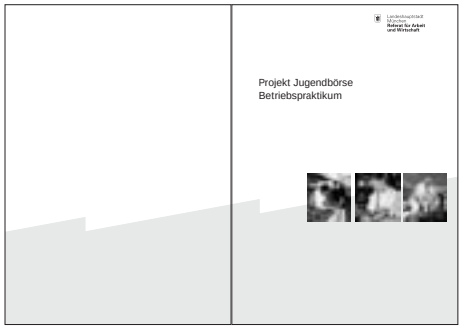
Linie
85% schwarz

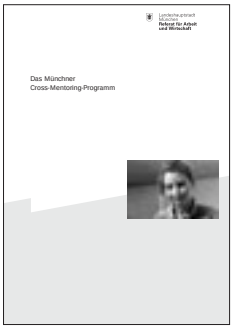
Titelschrift
Univers 45

Schriftgröße 18 P DTP
Zeilenabstand 22 P DTP

Schriftgröße 22 P DTP
Zeilenabstand 27 P DTP

Schriftgröße 27 P DTP
Zeilenabstand 33 P DTP





Fond
weiß, 10% schwarz

Titelgestaltung
Fotografie, schwarz-weiß,
kleine Bildformate, Einzelbild oder
Bildcollage mit Flächenstruktur

Jahresberichte
Format
DIN A4

Satzspiegel 10 Spalten

Fond
weiß oder 10% schwarz

Titelgestaltung
Fotografie, farbig, Einzelbild
in Flächenstruktur randabfallend

Titelschrift
Univers 45

Schriftgröße 14 P DTP
Schriftgröße 18 P DTP
Schriftgröße 22 P DTP

Ziffer
Schriftgröße 66 P DTP

Format
DIN A4

Satzspiegel 10 Spalten

Fond
weiß und 10% schwarz

Strukturfläche wird auf der
Rückseite weitergeführt

Titelgestaltung
Balkenelement in Kreisform
angeordnet

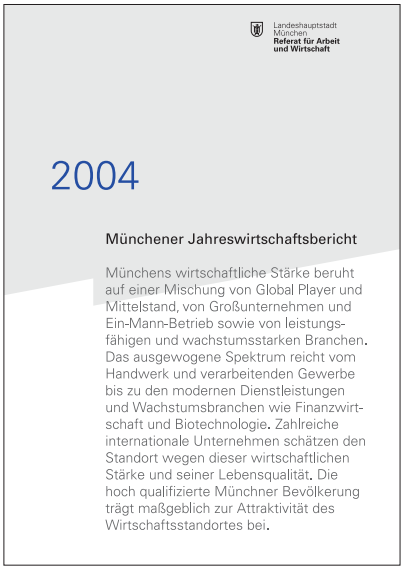
Logo 12 Punkt

Titelschrift
Univers 45

Schriftgröße 36 P DTP

Jahresberichte

Jahresberichte erscheinen im Format DIN A4, die Titelseiten sind professionell gestaltet, die Jahreszahl wird hervorgehoben. Die Titel können unterschiedlich gestaltet werden: durch Titelfotos, durch Titeltexte oder inhaltsspezifische Illustrationen. Um die Wiedererkennbarkeit zu erhöhen, ist die Gestaltung einer „Titelreihe“ über drei bis vier Jahre empfehlenswert.



Format
DIN A4

Satzspiegel 10 Spalten

Fond
weiß und 10% schwarz

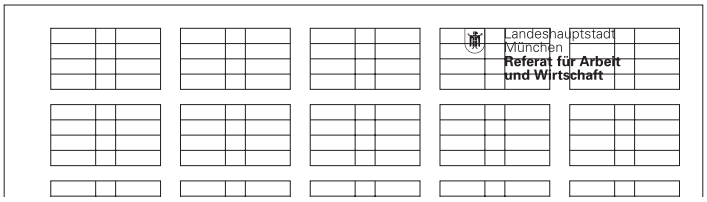
Strukturfläche wird auf der
Rückseite weitergeführt

Logo 12 Punkt

Titel
Univers 55
Schriftgröße 22 P DTP
Zeilenabstand 27 P DTP

Ziffer
Schriftgröße 60 P DTP
Schriftgröße 66 P DTP

Text
Univers 45
Schriftgröße 22 P DTP
Zeilenabstand 27 P DTP



Satzspiegel 10 Spalten, siehe
„Visuelles Erscheinungsbild,
Heft 1, Grundelemente“, Seite 29

Innenseiten Jahresberichte und Studien

Innenseiten von Jahresberichten und Studien können referatsintern über eine PC-Maske erstellt werden. Um ein effektives Arbeiten zu gewährleisten und ein gut lesbares, übersichtliches Produkt zu erhalten, wurde ein einspaltiger Satzspiegel mit Marginalspalte entwickelt.

Format
DIN A4

Gestaltung vorgegeben durch
PC-Maske mit Formatvorlagen (FV)
„RAW_Innenseiten_DINA4.dot“

Arial Standard
Schriftgröße 22 P DTP
Zeilenabstand 27 P DTP
FV: RAW-Innenseiten-Titel

FV: RAW-Innenseiten-Foto

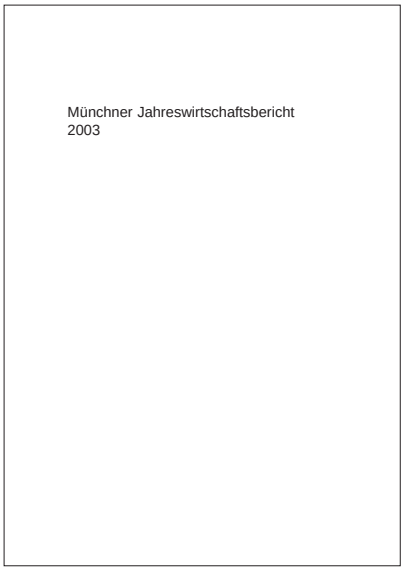
Schriftgröße 14 P DTP
Zeilenabstand 17 P DTP
FV: RAW-Innenseiten-Überschrift0
FV: RAW-Innenseiten-Überschrift1

Schriftgröße 10 P DTP
Zeilenabstand 13 P DTP
FV: RAW-Innenseiten-Text
FV: RAW-Innenseiten-Bildüberschrift
FV: RAW-Innenseiten-Tabellenüberschrift
FV: RAW-Innenseiten-Überschrift3
FV: RAW-Innenseiten-Verzeichnis
FV: RAW-Innenseiten-Abbildungsverzeichnis
FV: RAW-Innenseiten-Tabellenverzeichnis
(Arial Fett)
FV: RAW-Innenseiten-Überschrift2

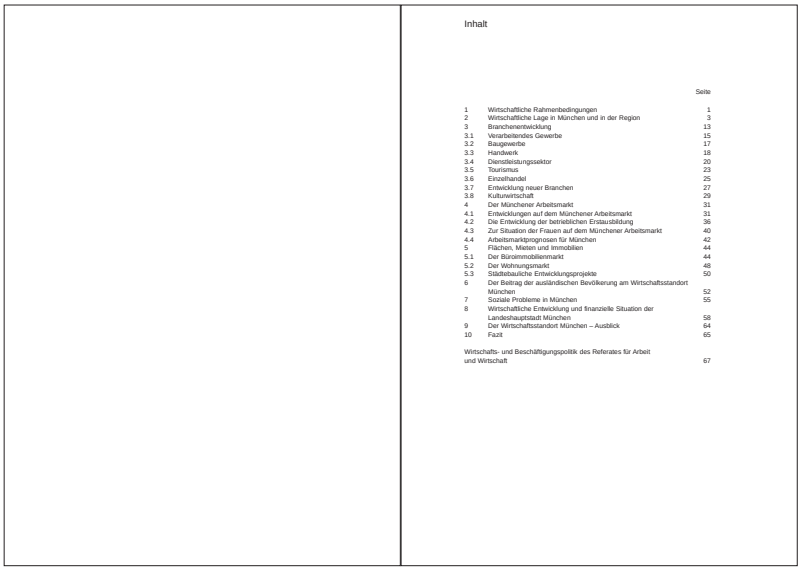
Schriftgröße 8 P DTP
Zeilenabstand 9,75 P DTP
FV: RAW-Innenseiten-Bildunterschrift
FV: RAW-Innenseiten-Schlusstext
FV: RAW-Innenseiten-Tabellenunterschrift
(Arial Fett)
FV: RAW-Innenseiten-Randnotiz

Schriftgröße 7 P DTP
FV: RAW-Innenseiten-Fußzeile

Schmutztitel


Münchner Jahreswirtschaftsbericht
2003

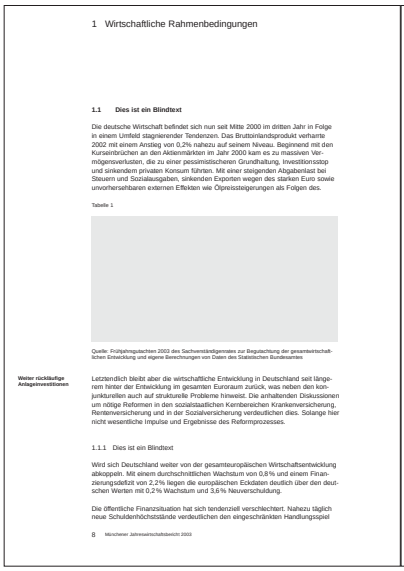
Inhaltsverzeichnis


Inhalt

Seite

1	Wirtschaftliche Rahmenbedingungen	1
2	Wirtschaftliche Lage in München und in der Region	3
3	Branchenentwicklung	13
3.1	Verarbeitendes Gewerbe	15
3.2	Baugewerbe	17
3.3	Handwerk	18
3.4	Dienstleistungssektor	20
3.5	Tourismus	23
3.6	Einzelhandel	25
3.7	Entwicklung neuer Branchen	27
3.8	Kulturwirtschaft	29
4	Der Münchener Arbeitsmarkt	31
4.1	Entwicklungen auf dem Münchener Arbeitsmarkt	31
4.2	Die Entwicklung der betrieblichen Erstausbildung	36
4.3	Zur Situation der Frauen auf dem Münchener Arbeitsmarkt	40
4.4	Arbeitsmarktprognosen für München	42
5	Flächen, Mieten und Immobilien	44
5.1	Der Büroimmobilienmarkt	44
5.2	Der Wohnungsmarkt	48
5.3	Städtebauliche Entwicklungsprojekte	50
6	Der Beitrag der ausländischen Bevölkerung am Wirtschaftsstandort München	52
7	Soziale Probleme in München	55
8	Wirtschaftliche Entwicklung und finanzielle Situation der Landeshauptstadt München	58
9	Der Wirtschaftsstandort München – Ausblick	64
10	Fazit	65
Wirtschafts- und Beschäftigungspolitik des Referates für Arbeit und Wirtschaft		67

linke Innenseite


1 Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

1.1 Dies ist ein Blindtext

Die deutsche Wirtschaft befindet sich nun seit Mitte 2000 im dritten Jahr in Folge in einem Umfeld stagnierender Tendenzen. Das Bruttoinlandsprodukt verharrte 2002 mit einem Anstieg von 0,2% nahezu auf seinem Niveau. Beginnend mit den Kurseinbrüchen an den Aktienmärkten im Jahr 2000 kam es zu massiven Vermögensverlusten, die zu einer pessimistischeren Grundhaltung, Investitionsstop und sinkendem privaten Konsum führten. Mit einer steigenden Abgabenlast bei Steuern und Sozialausgaben, sinkenden Exporten wegen des starken Euro sowie unvorhersehbaren externen Effekten wie Ölpreissteigerungen als Folgen des.

Tabelle 1

Quelle: Frühjahrsgutachten 2003 des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und eigene Berechnungen von Daten des Statistischen Bundesamtes

Weiter rückläufige Anlageinvestitionen

Letztendlich bleibt aber die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland seit längerem hinter der Entwicklung im gesamten Euroraum zurück, was neben den konjunkturellen auch auf strukturelle Probleme hinweist. Die anhaltenden Diskussionen um nötige Reformen in den sozialstaatlichen Kernbereichen Krankenversicherung, Rentenversicherung und in der Sozialversicherung verdeutlichen dies. Solange hier nicht wesentliche Impulse und Ergebnisse des Reformprozesses.

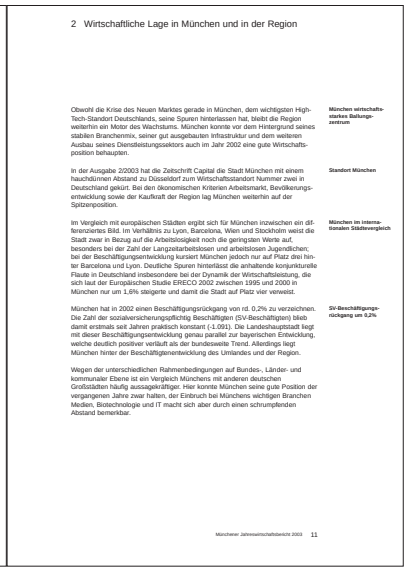
1.1.1 Dies ist ein Blindtext

Wird sich Deutschland weiter von der gesamteuropäischen Wirtschaftsentwicklung abkoppeln. Mit einem durchschnittlichen Wachstum von 0,8% und einem Finanzierungsdefizit von 2,2% liegen die europäischen Eckdaten deutlich über den deutschen Werten mit 0,2% Wachstum und 3,6% Neuverschuldung.

Die öffentliche Finanzsituation hat sich tendenziell verschlechtert. Nahezu täglich neue Schuldenhöchststände verdeutlichen den eingeschränkten Handlungsspiel

8 Münchener Jahreswirtschaftsbericht 2003

rechte Innenseite


2 Wirtschaftliche Lage in München und in der Region

München wirtschaftsstarkes Ballungszentrum

Obwohl die Krise des Neuen Marktes gerade in München, dem wichtigsten High-Tech-Standort Deutschlands, seine Spuren hinterlassen hat, bleibt die Region weiterhin ein Motor des Wachstums. München konnte vor dem Hintergrund seines stabilen Branchenmix, seiner gut ausgebauten Infrastruktur und dem weiteren Ausbau seines Dienstleistungssektors auch im Jahr 2002 eine gute Wirtschaftsposition behaupten.

Standort München

In der Ausgabe 22003 hat die Zeitschrift Capital die Stadt München mit einem hauchdünnen Abstand zu Düsseldorf zum Wirtschaftsstandort Nummer zwei in Deutschland gekürt. Bei den ökonomischen Kriterien Arbeitsmarkt, Bevölkerungsentwicklung sowie der Kaufkraft der Region lag München weiterhin auf der Spitzenposition.

München im internationalen Städtevergleich

Im Vergleich mit europäischen Städten ergibt sich für München inzwischen ein differenziertes Bild. Im Verhältnis zu Lyon, Barcelona, Wien und Stockholm weist die Stadt zwar in Bezug auf die Arbeitslosigkeit noch die geringsten Werte auf, besonders bei der Zahl der Langzeitarbeitslosen und arbeitslosen Jugendlichen; bei der Beschäftigungsentwicklung kursiert München jedoch nur auf Platz drei hinter Barcelona und Lyon. Deutliche Spuren hinterlässt die anhaltende konjunkturelle Flaute in Deutschland insbesondere bei der Dynamik der Wirtschaftsleistung, die sich laut der Europäischen Studie ERECO 2002 zwischen 1995 und 2000 in München nur um 1,6% steigerte und damit die Stadt auf Platz vier verweist.

SV-Beschäftigungsrückgang um 0,2%

München hat in 2002 einen Beschäftigungsrückgang von nd. 0,2% zu verzeichnen. Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (SV-Beschäftigten) blieb damit erstmals seit Jahren praktisch konstant (-1.091). Die Landeshauptstadt liegt mit dieser Beschäftigungsentwicklung genau parallel zur bayerischen Entwicklung, welche deutlich positiver verläuft als der bundesweite Trend. Allerdings liegt München hinter der Beschäftigtenentwicklung des Umlandes und der Region.

Wegen der unterschiedlichen Rahmenbedingungen auf Bundes-, Länder- und kommunaler Ebene ist ein Vergleich Münchens mit anderen deutschen Großstädten häufig aussagekräftiger. Hier konnte München seine gute Position der vergangenen Jahre zwar halten, der Einbruch bei Münchens wichtigen Branchen Medien, Biotechnologie und IT macht sich aber durch einen schrumpfenden Abstand bemerkbar.

Münchener Jahreswirtschaftsbericht 2003 11

Bild für Vorwort

Vorwort

Dies ist ein Blindtext. Lorem ipsum dolor sit amet, consectetuer adipiscing elit, sed diam nonummy nibh euismod tincidunt ut laoreet dolore magna aliquam erat volutpat. Ut wisi enim ad minim veniam, quis nostrud exerci tation ullamcorper suscipit lobortis nisl ut aliquip ex ea commodo consequat. Duis autem vel eum iriure dolor in hendrerit in vulputate velit esse molestie consequat, vel illum dolore eu feugiat nulla facilisis at vero eros et accumsan et iusto odio dignissim qui blandit praesent luptatum zzril delenit augue duis dolore te feugait nulla facilisi.

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetuer adipiscing elit, sed diam nonummy nibh euismod tincidunt ut laoreet dolore magna aliquam erat volutpat. Ut wisi enim ad minim veniam, quis nostrud exerci tation ullamcorper suscipit lobortis nisl ut aliquip ex ea commodo consequat. Duis autem vel eum iriure dolor in hendrerit in vulputate velit esse molestie consequat, vel illum dolore eu feugiat nulla facilisis at vero eros et accumsan et iusto odio dignissim qui blandit praesent luptatum zzril delenit augue duis dolore te feugait nulla facilisi.

Nam liber tempor cum soluta nobis eleifend option congue nihil imperdiet doming id quod mazim placerat facer possim assum. Lorem ipsum dolor sit amet, consectetuer adipiscing elit, sed diam nonummy nibh euismod tincidunt ut laoreet dolore magna aliquam erat volutpat. Ut wisi enim ad minim veniam, quis nostrud exerci tation ullamcorper suscipit lobortis nisl ut aliquip ex ea commodo consequat. Duis autem vel eum iriure dolor in hendrerit in vulputate velit esse molestie consequat, vel illum dolore eu feugiat nulla facilisis at vero eros et accumsan et iusto odio dignissim qui blandit praesent luptatum zzril delenit augue duis dolore te feugait nulla facilisi. Lorem ipsum dolor sit amet, consectetuer adipiscing elit, sed diam nonummy nibh euismod tincidunt ut laoreet dolore magna aliquam erat volutpat.

Ut wisi enim ad minim veniam, quis nostrud exerci tation ullamcorper suscipit lobortis nisl ut aliquip ex ea commodo consequat. Duis autem vel eum iriure dolor in hendrerit in vulputate velit esse molestie consequat, vel illum dolore eu feugiat nulla facilisis at vero eros et accumsan et iusto odio dignissim qui blandit praesent luptatum zzril delenit augue duis dolore te feugait nulla facilisi. Lorem ipsum dolor sit amet, consectetuer adipiscing elit, sed diam nonummy nibh euismod tincidunt ut laoreet dolore magna aliquam erat volutpat. Ut wisi enim ad minim veniam, quis nostrud exerci tation ullamcorper suscipit lobortis nisl ut aliquip ex ea commodo consequat. Duis autem vel eum iriure dolor in hendrerit in vulputate velit esse molestie consequat, vel illum dolore eu feugiat nulla facilisis at vero eros et accumsan et iusto odio dignissim qui blandit praesent luptatum zzril delenit augue duis dolore te feugait nulla facilisi.

Dr. Reinhard Wieczorek
Referent für Arbeit und Wirtschaft
der Landeshauptstadt München

Abbildungsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis

Seite

1	Beschäftigungsentwicklung in Deutschland, Region München und Stadt München	4
2	Arbeitslosenquoten in deutschen Großstädten 2002	5
3	SV-Beschäftigte in deutschen Großstädten 2002	6
4	Verschuldung und Investitionen in deutschen Großstädten	7
5	Anteil der SV-Beschäftigung des Münchener Umlandes an der Region München	8
6	Entwicklung der SV-Beschäftigung im Wirtschaftsraum München	8
7	Entwicklung der SV-Beschäftigung im Dienstleistungsbereich im Wirtschaftsraum München	9
8	Insolvenzen und von Insolvenzen betroffene Arbeitnehmer	11
9	Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte	12
10	Beschäftigungsanteil des Dienstleistungssektors in München 1974–2002	14
11	Verteilung der SV-Beschäftigung in der Landeshauptstadt München	15
12	Umsatz und Beschäftigung im Verarbeitenden Gewerbe in München	16
13	Umsatzverteilung im Münchener Baugewerbe 2002	17
14	Umsatzentwicklung im Handwerk in München und im Münchener Umland	19
15	Beschäftigungsentwicklung im Handwerk in München und im Münchener Umland	20
16	Verteilung der Beschäftigung im Münchener Dienstleistungssektor	21
17	Gästeankünfte und Übernachtungen in München	24
18	Durch Tourismus ausgelöste Umsätze in München 2002	25
19	Absolute und relative Kaufkraft je Einwohner 2002	27
20	Arbeitslosenquoten in München und Deutschland	33
21	Zahl der Arbeitslosen im Arbeitsamtsbezirk München	34
22	Arbeitslosenquoten im Arbeitsamtsbezirk München	34
23	Veränderung der Arbeitslosenzahl gegenüber dem Vorjahresmonat	35
24	Unbesetzte Ausbildungsplätze	38
25	Erwerbstätige in München 1996–2015	43
26	Vermittungen nach Branchen in München	44
27	Entwicklung des Leerstandes in München	45
28	Leerstandsraten von Büroflächen im Städtevergleich	46
29	Büromieten in München	47
30	Höchstmietpreise deutscher Bürostandorte im Überblick	48
31	Wohnungsmieten im Städtevergleich	49
32	Ausländische Bevölkerung in München im Jahr 2002	52
33	Stadthaushalt München 2003	58
34	Steueraufkommen – Entwicklung von Gewerbesteuer, Einkommensteuer und Grundsteuer	59
35	Investitionsvolumen des Haushalts der Landeshauptstadt München	60
36	Kommunale Pro-Kopf-Verschuldung in deutschen Großstädten	62

Tabellenverzeichnis

Tabellenverzeichnis

Seite

1	Wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland	1
2	Münchens Position im Vergleich mit anderen deutschen Großstädten	4
3	Entwicklung der SV-Beschäftigung im Städtevergleich	5
4	Bruttoinlandsprodukt in Bayern, der Region München und München	10
5	Gewerbean- und -abmeldungen in München	10
6	Entwicklung der SV-Beschäftigung in München nach Sektoren	13
7	Entwicklung der SV-Beschäftigung in der Stadt München für 2001 und 2002	14
8	Umsatz und Beschäftigung im Verarbeitenden Gewerbe in München	16
9	Umsatz im Münchener Baugewerbe	18
10	Entwicklung der SV-Beschäftigung im Dienstleistungssektor	22
11	Entwicklung der Arbeitslosenquoten in deutschen Großstädten	36
12	Zahl der Arbeitslosen in deutschen Großstädten	36
13	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge	37
14	Schulische Vorbildung der Auszubildenden der HWK	39
15	Arbeitslose Jugendliche unter 20 Jahren	39
16	SV-Beschäftigung von Frauen in München	41
17	Arbeitslosigkeit von Frauen	41
18	Prognose der Erwerbstätigenentwicklung 1998-2005-2010-2015 in der Stadt München nach Wirtschaftssektoren	42
19	Entwicklung der ausländischen SV-Beschäftigung	53
20	Arbeitslosigkeit von Ausländern	54
21	Arbeitslosigkeit von ausländischen Jugendlichen	54
22	Eingliederung von Sozialhilfeempfängern in das Erwerbsleben	55
23	Empfänger laufender Leistungen zum Lebensunterhalt	56
24	Leistungsempfänger für Arbeitslosengeld und Arbeitslosenhilfe	56
25	Kommunale Investitionen im Städtevergleich	61
26	Finanzkennziffern im Städtevergleich	61
27	Schuldenentwicklung – Hoheitshaushalt	62
28	Städtevergleich wichtiger Finanzdaten	63
29	Gewerbesteuer- und Grundsteuerhebesätze im Städtevergleich	63

PC-Maske – Die Vorlage für den Jahresbericht ist dynamisch angelegt und platziert Schmutztitel, Bild für Vorwort, Vorwort, Inhaltsverzeichnis, Text und Impressum automatisch in der richtigen Reihenfolge und Seitensortierung. Die einzelnen Gliederungselemente und Textkörper sind im geöffneten File editierbar und werden durch die Anwahl einer Formatvorlage korrekt dargestellt und angeordnet. Für die Platzierung von Randnotizen wird zunächst der Textbeitrag geschrieben, anschließend geschlossen markiert und die Formatvorlage „RAW-Innenseiten-Randnotiz“ angewählt. Der Text wird dann automatisch an den Rand gesetzt.

Das Inhaltsverzeichnis wird automatisch generiert: nach Texteingabe Inhaltsverzeichnis aktualisieren (rechte Maustaste: Felder aktualisieren), dann die Formatvorlage „RAW-Innenseiten-Inhaltsverzeichnis“ zuweisen.

Eine ausführliche Beschreibung finden Sie im Referats-Intranet.

Impressum

Herausgeber
Landeshauptstadt München
Referat für Arbeit und Wirtschaft
Herzog-Wilhelm-Straße 15
80331 München
www.muenchen.de/arbeitundwirtschaft

Redaktion
Vorname, Name
Telefon
E-Mail

Gestaltung
Grafiker/-in angeben
Druck
Druckerei angeben

Monat, Jahr, Veröffentlichungsnummer

Impressum
Arial Standard oder Univers 45
Schriftgröße 8 P DTP
Zeilenabstand 9,75 P DTP

Text Impressum
Herausgeber
Landeshauptstadt München
Referat für Arbeit und Wirtschaft
Herzog-Wilhelm-Straße 15
80331 München
www.muenchen.de/arbeitundwirtschaft

Redaktion
Vorname, Name
Telefon
E-Mail

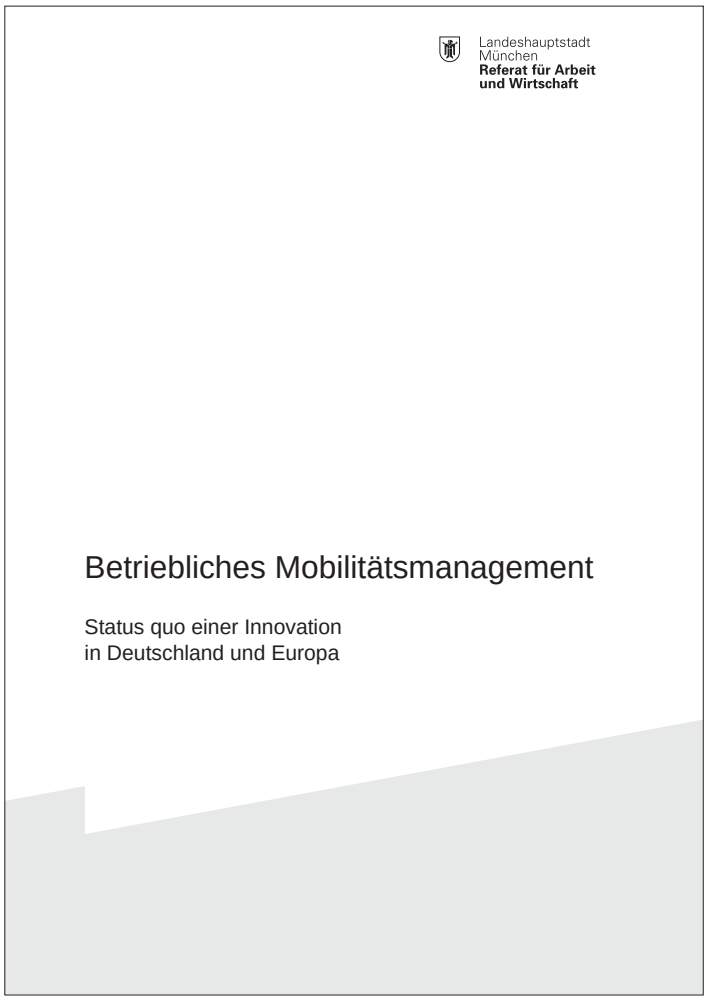
Gestaltung
Grafiker/-in angeben
Druck
Druckerei angeben

Monat, Jahr, Veröffentlichungsnummer

Studien

Für Studien sind vier Titelvarianten vorgesehen, die als Vordruck und PC-Masken zur Verfügung stehen.

Studien, an denen zwei Referate beteiligt sind, können nur mit Titeltext oder aber mit Hinterlegungen und Illustrationen, die den Inhalt wiedergeben, gestaltet werden. Auch diese Produkte sollten in schwarz-weiß ausgeführt werden. Die Anordnung der Logos entspricht den Vorgaben in „Visuelles Erscheinungsbild, Heft 1, Grundelemente“, Seite 11.



PC-Maske
„RAW_Studien_oben_1zeilig.dot“

Format
DIN A4

Innenseiten siehe PC-Maske
„Jahresberichte und Studien“
Seite 16 und 17

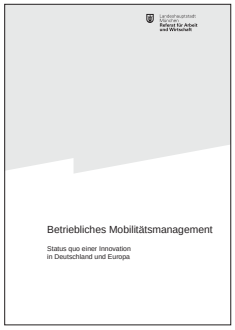
Logo 12 Punkt

Titelschrift
Arial Standard

Schriftgröße 27 P DTP
Zeilenabstand 33 P DTP
FV: RAW-Studien-Titel

Schriftgröße 18 P DTP
Zeilenabstand 22 P DTP
FV: RAW-Studien-Untertitel

PC-Maske
„RAW_Studien_oben_2zeilig.dot“



PC-Maske
„RAW_Studien_unten_1zeilig.dot“

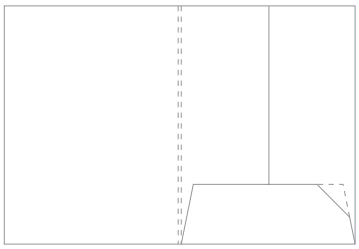
PC-Maske
„RAW_Studien_unten_2zeilig.dot“

Format
230 × 315 mm

Ausführung
gerillt, gefalzt mit Füllhöhe

Logo 18 Punkt

Papier 300 g/m²



Infomappe, Presseinformation, Terminhinweis

Die Infomappe trägt die Flächenstruktur und wird im Offset-Verfahren hergestellt. Die Presseinformation und der Terminhinweis werden jeweils auf einer PC-Maske erstellt. Für die Papierversion stehen Vordrucke zur Verfügung.

PC-Masken – In den Vorlagen zu Presseinformation und Terminhinweis sind Hintergrundbild (Flächenstruktur und Linien), Titel und Datum in der Kopfzeile angelegt und durch einen Doppelklick editierbar. Das Hintergrundbild wird bei Ausdruck auf bedrucktes Papier überflüssig und kann durch Markieren und Löschen aus dem Dokument genommen. Überschrift und Textkörper des Dokuments werden direkt im geöffneten File bearbeitet, die Textelemente durch die zugehörigen Formatvorlagen korrekt formatiert. Diese Vorgehensweise gilt für alle Produkte mit Vordrucken (siehe Seite 28 – 31, Übersicht Vordrucke und PC-Masken).

Format
DIN A4

Logo 12 Punkt

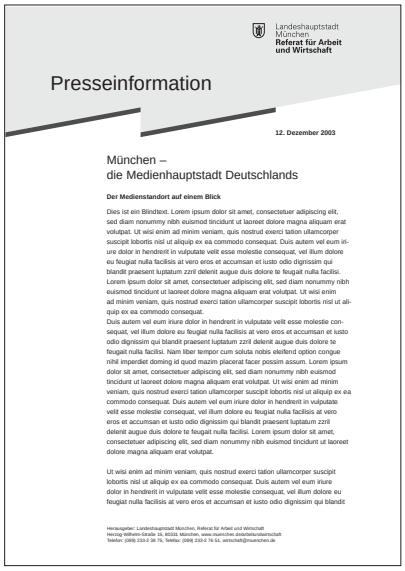
Titel
Arial Standard
Schriftgröße 30 P DTP
FV: RAW-Presse-Thema
FV: RAW-Termin-Thema

Überschrift
Arial Standard
Schriftgröße 18 P DTP
Zeilenabstand 22 P DTP
FV: RAW-Presse-Überschrift
FV: RAW-Termin-Überschrift

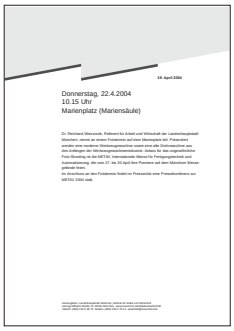
Datum
Arial Fett
Schriftgröße 10 P DTP
FV: RAW-Presse-Datum
FV: RAW-Termin-Datum

Fließtext
Arial Standard
Schriftgröße 10 P DTP
Zeilenabstand 15 P DTP
FV: RAW-Presse-Text
FV: RAW-Termin-Text

Fußzeile
Arial Standard
Schriftgröße 7 P DTP
Zeilenabstand 8,8 P DTP
FV: RAW-Presse-Fußzeile
FV: RAW-Termin-Fußzeile



PC-Maske
„RAW_Presseinformation.dot“



PC-Maske
„RAW_Terminhinweis.dot“

Infoblätter

Infoblätter entsprechen in ihrer Gestaltung der Presseinformation, die Farbe der Linien kann individuell festgelegt werden. Für die Europa-Nachrichten steht ein zweispaltiger Satzspiegel mit Haupt- und Marginalspalte zur Verfügung.

PC-Masken – In den Vorlagen zu den Infoblättern werden im Header Hintergrundgrafik, Titel, Datum und Nummer editiert. Der eigentliche Textkörper mit Gliederung, Überschrift und Zwischentiteln sowie der abschließende Schlusstext werden im geöffneten File bearbeitet, die Textelemente durch die zugehörigen Formatvorlagen korrekt formatiert. Die Fußzeile auf der ersten Seite ist durch einen Doppelklick editierbar.

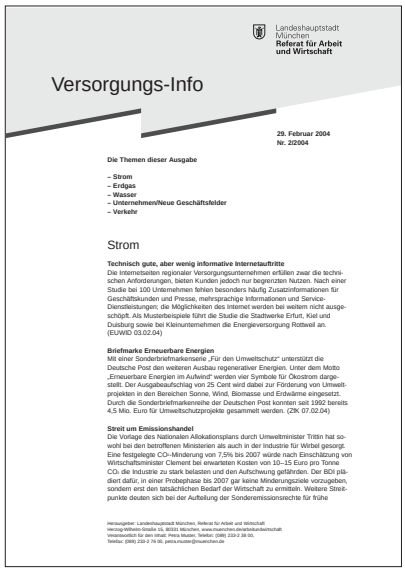
Titel
Arial Standard
Schriftgröße 30 P DTP
FV: RAW-Info-Thema

Inhalt/Datum
Arial Fett
Schriftgröße 10 P DTP
Zeilenabstand 13 P DTP
FV: RAW-Info-Datum-Nummer
FV: RAW-Info-Untertitel
FV: RAW-Info-Inhalt
FV: RAW-Info-Inhalt-Aufzählung1
FV: RAW-Info-Inhalt-Aufzählung2

Überschrift
Arial Standard
Schriftgröße 18 P DTP
Zeilenabstand 22 P DTP
FV: RAW-Info-Titel

Fließtext
Arial Standard
Schriftgröße 10 P DTP
Zeilenabstand 13 P DTP
FV: RAW-Info-Text

Fußzeile
Arial Standard
Schriftgröße 7 P DTP
Zeilenabstand 8,8 P DTP
FV: RAW-Info-Fußzeile
FV: RAW-Info-Ende-Hinweis


Landeshauptstadt München
Referat für Arbeit und Wirtschaft

Versorgungs-Info

29. Februar 2004
Nr. 2/2004

Die Themen dieser Ausgabe

– Strom
– Erdgas
– Wasser
– Unternehmen/Neue Geschäftsfelder
– Verkehr

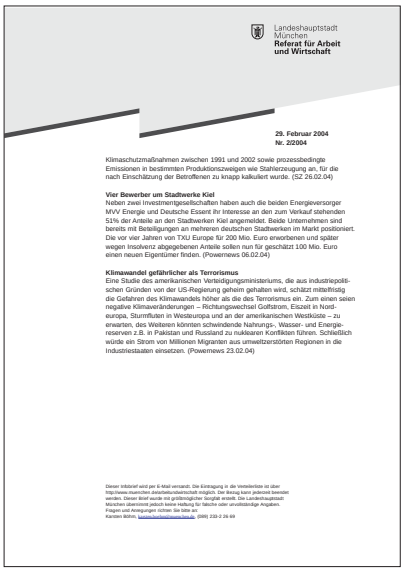
Strom

Technisch gute, aber wenig informative Internetauftritte
Die Internetseiten regionaler Versorgungsunternehmen erfüllen zwar die technischen Anforderungen, bieten Kunden jedoch nur begrenzten Nutzen. Nach einer Studie bei 100 Unternehmen fehlen besonders häufig Zusatzinformationen für Geschäftskunden und Presse, mehrsprachige Informationen und Service-Dienstleistungen; die Möglichkeiten des Internet werden bei weitem nicht ausgeschöpft. Als Musterbeispiele führt die Studie die Stadtwerke Erfurt, Kiel und Duisburg sowie bei Kleinunternehmen die Energieversorgung Rottweil an. (EUWID 03.02.04)

Briefmarke Erneuerbare Energien
Mit einer Sonderbriefmarkenserie „Für den Umweltschutz" unterstützt die Deutsche Post den weiteren Ausbau regenerativer Energien. Unter dem Motto „Erneuerbare Energien im Aufwind" werden vier Symbole für Ökostrom dargestellt. Der Ausgabeaufschlag von 25 Cent wird dabei zur Förderung von Umweltprojekten in den Bereichen Sonne, Wind, Biomasse und Erdwärme eingesetzt. Durch die Sonderbriefmarkenreihe der Deutschen Post konnten seit 1992 bereits 4,5 Mio. Euro für Umweltschutzprojekte gesammelt werden. (ZfK 07.02.04)

Streit um Emissionshandel
Die Vorlage des Nationalen Allokationsplans durch Umweltminister Trittin hat sowohl bei den betroffenen Ministerien als auch in der Industrie für Wirbel gesorgt. Eine festgelegte CO_2-Minderung von 7,5% bis 2007 würde nach Einschätzung von Wirtschaftsminister Clement bei erwarteten Kosten von 10–15 Euro pro Tonne CO_2 die Industrie zu stark belasten und den Aufschwung gefährden. Der BDI plädiert dafür, in einer Probephase bis 2007 gar keine Minderungsziele vorzugeben, sondern erst den tatsächlichen Bedarf der Wirtschaft zu ermitteln. Weitere Streitpunkte deuten sich bei der Aufteilung der Sonderemissionsrechte für frühe

Herausgeber: Landeshauptstadt München, Referat für Arbeit und Wirtschaft
Herzog-Wilhelm-Straße 15, 80331 München, www.muenchen.de/arbeitundwirtschaft
Verantwortlich für den Inhalt: Petra Muster, Telefon: (089) 233-2 38 00,
Telefax: (089) 233-2 76 00, petra.muster@muenchen.de


Landeshauptstadt München
Referat für Arbeit und Wirtschaft

29. Februar 2004
Nr. 2/2004

Klimaschutzmaßnahmen zwischen 1991 und 2002 sowie prozessbedingte Emissionen in bestimmten Produktionszweigen wie Stahlerzeugung an, für die nach Einschätzung der Betroffenen zu knapp kalkuliert wurde. (SZ 26.02.04)

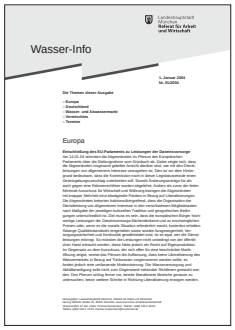
Vier Bewerber um Stadtwerke Kiel
Neben zwei Investmentgesellschaften haben auch die beiden Energieversorger MVV Energie und Deutsche Essent Ihr Interesse an den zum Verkauf stehenden 51% der Anteile an den Stadtwerken Kiel angemeldet. Beide Unternehmen sind bereits mit Beteiligungen an mehreren deutschen Stadtwerken im Markt positioniert. Die vor vier Jahren von TXU Europa für 200 Mio. Euro erworbenen und später wegen Insolvenz abgegebenen Anteile sollen nun für geschätzt 100 Mio. Euro einen neuen Eigentümer finden. (Powernews 06.02.04)

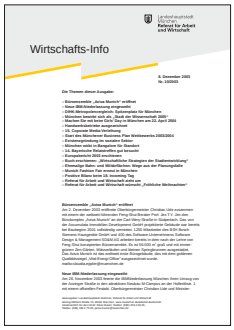
Klimawandel gefährlicher als Terrorismus
Eine Studie des amerikanischen Verteidigungsministeriums, die aus industriepolitischen Gründen von der US-Regierung geheim gehalten wird, schätzt mittelfristig die Gefahren des Klimawandels höher als die des Terrorismus ein. Zum einen seien negative Klimaveränderungen – Richtungswechsel Golfstrom, Eiszeit in Nordeuropa, Sturmfluten in Westeuropa und an der amerikanischen Westküste – zu erwarten, des Weiteren könnten schwindende Nahrungs-, Wasser- und Energiereserven z.B. in Pakistan und Russland zu nuklearen Konflikten führen. Schließlich würde ein Strom von Millionen Migranten aus umweltzerstörten Regionen in die Industriestaaten einsetzen. (Powernews 23.02.04)

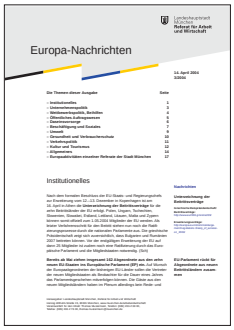
Dieser Infobrief wird per E-Mail versandt. Die Eintragung in die Verteilerliste ist über http://www.muenchen.de/arbeitundwirtschaft möglich. Der Bezug kann jederzeit beendet werden. Dieser Brief wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Die Landeshauptstadt München übernimmt jedoch keine Haftung für falsche oder unvollständige Angaben.
Fragen und Anregungen richten Sie bitte an:
Karsten Böhm, karsten.boehm@muenchen.de, (089) 233-2 26 69

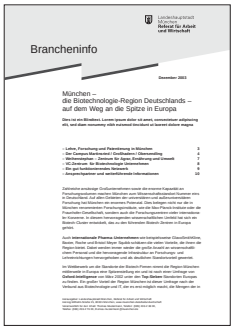
PC-Maske
„RAW_Versorgungs-Info.dot"

PC-Masken
„RAW_Wasser-Info.dot"
„RAW_Wirtschafts-Info.dot"
„RAW_Europa-Nachricht.dot"
„RAW_Brancheninfo.dot"


Wasser-Info


Wirtschafts-Info


Europa-Nachrichten


Brancheninfo

Träger des Hochschulpreises der Landeshauptstadt München

1998 Dr. Stephan Paulet „Umweltwirkgefüge städtischer Siedlungsstrukturen"

Wolfgang Steppes „Standortanalyse von Biotechnologie-unternehmen in Bayern unter besonderer Berücksichtigung der Bio-Regio München"

Thomas Straub „Stadtfenen"

1999 Dr. Ilse Helbrecht „Die kreative Metropolis"

2000 Jürgen Schmauß „Die Kreativlinge' vom Kasernenhof. Standortanforderungen und Standort-wahrnehmungen der Unternehmen auf dem Statten-Gelände"

2001 Regina Kallmayer, Jürgen Odzuck „Orientalisches Zentrum an der Schwabhalleröhre"

2002 **Anke Pfeffer** „Stadtflyer – Europäisches Netzwerk für Migration"

Claudia Weiermann „Flächenengpässe und Gewerbeflächen-not in München? Wie wachsen kleine und mittelständische Unternehmen heute auf begrenzten Flächen?"

Bewerbungsschluss

Bewerbungen können bis zum

21. Juli 2003

(Datum des Poststempels) eingereicht werden bei der

Landeshauptstadt München
Referat für Arbeit und Wirtschaft
Stichwort: Hochschulpreis 2003
Herzog-Wilhelm-Straße 15
80331 München

Weitere Fragen

beantwortet Ihnen gerne Karin Schrödel

Telefon: (089) 233-2 38 75
Telefax: (089) 233-2 76 51
karin.schroedel@muenchen.de
www.wirtschaft.muenchen.de

Landeshauptstadt München
Referat für Arbeit und Wirtschaft

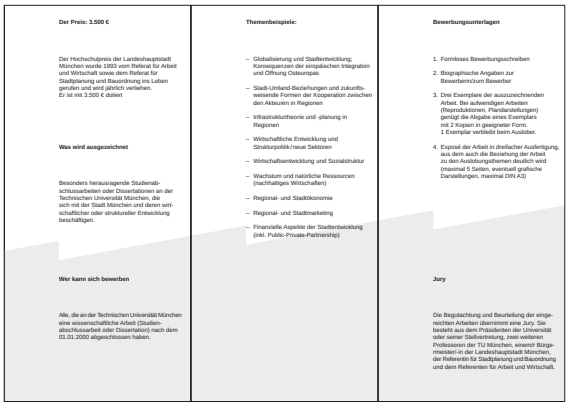
Hochschulpreis

Preis der Landeshauptstadt München für eine herausragende Studienabschlussarbeit an der Technischen Universität München

Ausschreibung

2003

PC-Maske
„RAW_Flyer_Außen1.dot"



Der Preis: 3.500 €

Der Hochschulpreis der Landeshauptstadt München wurde 1993 vom Referat für Arbeit und Wirtschaft sowie dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung ins Leben gerufen und wird jährlich verliehen. Er ist mit 3.500 € dotiert

Was wird ausgezeichnet

Besonders herausragende Studienab-schlussarbeiten oder Dissertationen an der Technischen Universität München, die sich mit der Stadt München und deren wirt-schaftlicher oder struktureller Entwicklung beschäftigen.

Wer kann sich bewerben

Alle, die an der Technischen Universität München eine wissenschaftliche Arbeit (Studien-abschlussarbeit oder Dissertation) nach dem 01.01.2000 abgeschlossen haben.

Themenbeispiele:

- Globalisierung und Stadtentwicklung; Konsequenzen der europäischen Integration und Öffnung Osteuropas
- Stadt-Umland-Beziehungen und zukunfts-weisende Formen der Kooperation zwischen den Akteuren in Regionen
- Infrastrukturtheorie und -planung in Regionen
- Wirtschaftliche Entwicklung und Strukturpolitik/neue Sektoren
- Wirtschaftsentwicklung und Sozialstruktur
- Wachstum und natürliche Ressourcen (nachhaltiges Wirtschaften)
- Regional- und Stadtökonomie
- Regional- und Stadtmarketing
- Finanzielle Aspekte der Stadtentwicklung (inkl. Public-Private-Partnership)

Bewerbungsunterlagen

1. Formloses Bewerbungsschreiben
2. Biographische Angaben zur Bewerberin/zum Bewerber
3. Drei Exemplare der auszuzeichnenden Arbeit. Bei aufwendigen Arbeiten (Reproduktionen, Pandarstellungen) genügt die Abgabe eines Exemplars mit 2 Kopien in gewegneter Form. 1 Exemplar verbleibt beim Auslober.
4. Exposé der Arbeit in dreifacher Ausfertigung, aus dem auch die Beziehung der Arbeit zu den Auslobungsthemen deutlich wird (maximal 5 Seiten, eventuell grafische Darstellungen, maximal DIN A3)

Jury

Die Begutachtung und Beurteilung der einge-reichten Arbeiten übernimmt eine Jury. Sie besteht aus dem Präsidenten der Universität oder seiner Stellvertretung, zwei weiteren Professoren der TU München, einem/r Bürge-rmeister/-in der Landeshauptstadt München, der Referentin für Stadtplanung und Bauordnung und dem Referenten für Arbeit und Wirtschaft.

PC-Maske
„RAW_Flyer_Innen1.dot"

Wir sind für Sie da!

Landeshauptstadt München
Referat für Arbeit und Wirtschaft
Wirtschaftsförderung
Telefon: (089) 233 - 2 63 51
Telefax: (089) 233 - 2 79 66
wirtschaftsfoerderung@muenchen.de

Unternehmensbetreuung, Ansiedlungen, Flächenvergabe
Rudolf Bonekberger
Telefon: (089) 233 - 2 61 78
Rudolf.Bonekberger@muenchen.de

Gewerbezentren
Martina Bauer
Telefon: (089) 233 - 2 12 92
Martina.Bauer@muenchen.de

Einzelhandel, räumliche Entwicklung
Ursula Grunert
Telefon: (089) 233 - 2 25 22
Ursula.Grunert@muenchen.de

Branchenförderung, Standortmarketing
Rita Müller-Roider
Telefon: (089) 233 - 2 22 29
Rita.Mueller-Roider@muenchen.de

Regionale Wirtschaftsförderung
Dr. Elisabeth Steinberg
Telefon: (089) 233 - 2 60 17
Elisabeth.Steinberg@muenchen.de

Förderung von Existenzgründungen
Gabriele Böhmer
Telefon: (089) 233 - 2 79 70
Gabriele.Boehmer@muenchen.de

Wachstumsmotor im Herzen des neuen Europas – Landeshauptstadt München

München, ein Wirtschaftsstandort mit hoher Innovationskraft und Dynamik. Ein ausgewo-gener Branchenmix, die Präsenz wichtiger Zukunftstechnologien sowie hervorragende Standortbedingungen sichern die wirtschaft-liche Zukunft dieser Stadt. Als Unternehmer treffen Sie hier zum einen auf einen Arbeits-markt mit bestqualifizierten Mitarbeitern, zum anderen auf eine Infrastruktur unternehmensnaher Produzenten und Dienstleister, die Sie bei Ihrem wirtschaftlichen Erfolg unterstützt. Natürlich benutzt München Attraktivität und Beliebtheit auch auf seinem überragenden Freizeit- und Kulturangebot, welches eine einzigartige Atmosphäre für Ihr Unternehmen schafft.

Wir möchten, dass Sie sich für den Standort München entscheiden!

Deshalb bieten wir Ihnen einen umfassenden Service:

– kostenlose Information
– umfassende Beratung
– kompetente Betreuung

Kommen Sie auf uns zu oder besuchen Sie uns im Internet. Wir helfen Ihnen gerne.

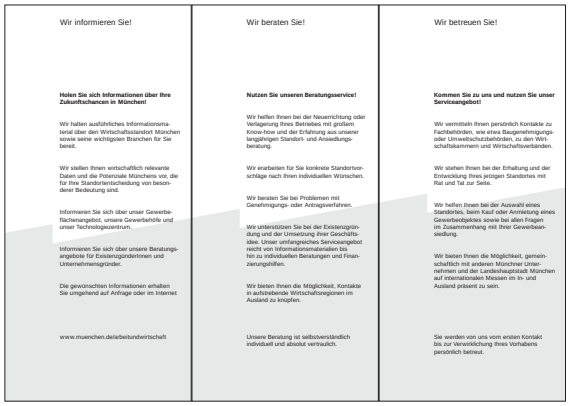
Landeshauptstadt München
Referat für Arbeit und Wirtschaft
Herzog-Wilhelm-Straße 15
80331 München
www.muenchen.de/arbeitundwirtschaft

Landeshauptstadt München
Referat für Arbeit und Wirtschaft

München –
Partner der Wirtschaft

Wirtschaftsförderung
Unser Service für Unternehmen

PC-Maske
„RAW_Flyer_Außen2.dot"



Wir informieren Sie!

Holen Sie sich Informationen über Ihre Zukunftschancen in München!

Wir halten ausführliches Informationsma-terial über den Wirtschaftsstandort München sowie seine wichtigsten Branchen für Sie bereit.

Wir stellen Ihnen wirtschaftlich relevante Daten und die Potenziale Münchens vor, die für Ihre Standortentscheidung von beson-derer Bedeutung sind.

Informieren Sie sich über unsere Gewerbe-flächenangebot, unsere Gewerbehöfe und unser Technologiezentrum.

Informieren Sie sich über unsere Beratungs-angebote für Existenzgründertinnen und Unternehmensgründer.

Die gewünschten Informationen erhalten Sie umgehend auf Anfrage oder im Internet

www.muenchen.de/arbeitundwirtschaft

Wir beraten Sie!

Nutzen Sie unseren Beratungsservice!

Wir helfen Ihnen bei der Neuerrichtung oder Verlagerung Ihres Betriebes mit großem Know-how und der Erfahrung aus unserer langjährigen Standort- und Ansiedlungs-beratung.

Wir erarbeiten für Sie konkrete Standortvor-schläge nach Ihren individuellen Wünschen.

Wir beraten Sie bei Problemen mit Genehmigungs- oder Antragsverfahren.

Wir unterstützen Sie bei der Existenzgrün-dung und der Umsetzung Ihrer Geschäfts-idee. Unser umfangreiches Serviceangebot reicht von Informationsmaterialien bis hin zu individuellen Beratungen und Finan-zierungshilfen.

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, Kontakte in aufstrebende Wirtschaftsregionen im Ausland zu knüpfen.

Unsere Beratung ist selbstverständlich individuell und absolut vertraulich.

Wir betreuen Sie!

Kommen Sie zu uns und nutzen Sie unser Serviceangebot!

Wir vermitteln Ihnen persönlich Kontakte zu Fachbehörden, wie etwa Baugenehmigungs- oder Umweltschutzbehörden, zu den Wirt-schaftskammern und Wirtschaftsverbänden.

Wir stehen Ihnen bei der Erhaltung und der Entwicklung Ihres jetzigen Standortes mit Rat und Tat zur Seite.

Wir helfen Ihnen bei der Auswahl eines Standortes, beim Kauf oder Anmietung eines Gewerbeobjektes sowie bei allen Fragen im Zusammenhang mit Ihrer Gewerbean-siedlung.

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, gemein-schaftlich mit anderen Münchner Unter-nehmen und der Landeshauptstadt München auf internationalen Messen im In- und Ausland präsent zu sein.

Sie werden von uns vom ersten Kontakt bis zur Verwirklichung Ihres Vorhabens persönlich betreut.

PC-Maske
„RAW_Flyer_Innen2.dot"

Infoflyer

Für Infoflyer, die referatsintern erstellt werden, stehen zwei PC-Masken mit unterschiedlicher Gestaltung zur Verfügung. Flyer in kleiner Auflage werden referatsintern ausgedruckt, der Druckauftrag kann über den Kopierer im 4. und 5. Geschoss erfolgen. Größere Auflagen werden über die Stadtkanzlei erstellt.

Zu den Abgebildeten Formatvorlagen gibt es je 4 Ausführungen, damit eine genaue Positionierung gewährleistet wird. Die erste Zahl gibt die Flyer-spezifizierungan, die zweite Zahl gibt die Position des Textes im Flyer zum linken Rand an.

z.B.

FV: RAW-Flyer1-1.Titel	FV: RAW-Flyer2-1.Titel
FV: RAW-Flyer1-2.Titel	FV: RAW-Flyer2-2.Titel
FV: RAW-Flyer1-3.Titel	FV: RAW-Flyer2-3.Titel
FV: RAW-Flyer1-4.Titel	FV: RAW-Flyer2-4.Titel

Titel
Arial Standard
Schriftgröße 18 P DTP
Zeilenabstand 22 P DTP
FV: RAW-Flyer1-1.Titel

Überschriften
Schriftgröße 12 P DTP
Zeilenabstand 14,5 P DTP
FV: RAW-Flyer-Überschrift

Fließtext
Arial Standard
Schriftgröße 9 P DTP
Zeilenabstand 11 P DTP
FV: RAW-Flyer1-1.Aufzählung
FV: RAW-Flyer1-1.Jahresaufzählung
FV: RAW-Flyer1-1.Nummerierung
FV: RAW-Flyer1-1.Text
FV: RAW-Flyer1-1.Untertite

Arial Standard/Fett
Schriftgröße 9 P DTP
Zeilenabstand 11 P DTP
FV: RAW-Flyer1-1.Überschrift

Arial Standard
Schriftgröße 42 P DTP
FV: RAW-Flyer1-1.Ziffer

Plakat, Urkunde, Einladung mit Faxformular Antwort

Zur Ankündigung von Veranstaltungen, Ausschreibungen, Urkunden u. Ä. stehen PC-Masken und Vordrucke im Format DIN A4 und DIN A3 zur Verfügung.

PC-Masken – In den Vorlagen zu Plakat, Urkunde und Einladung sind Ziffer, Überschrift, Untertitel und Hintergrundbild im Header editierbar. Der Textkörper ist direkt im geöffneten File zu bearbeiten und wird durch die zugehörigen Formatvorlagen korrekt formatiert.

PC-Maske
„RAW_PlakatDINA4.dot“

PC-Maske
„RAW_Urkunde.dot“

Plakat DIN A3
Das Plakat DIN A4 wird über den Kopierer auf DIN A3 vergrößert und auf den Vordruck kopiert.

DIN A4

Logo 12 Punkt

Beschriftung
Arial Standard/Fett

Schriftgröße 30 P DTP
FV: RAW-Plakat-Überschrift

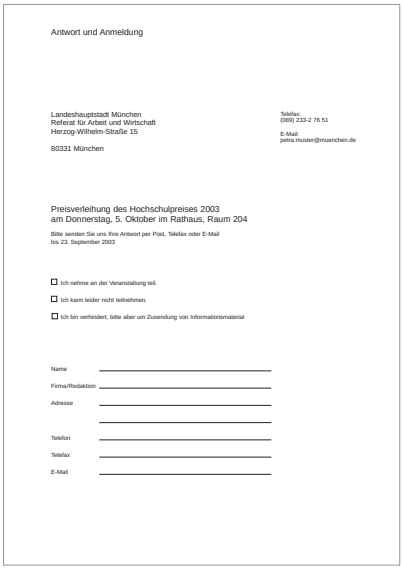
Schriftgröße 18 P DTP
Zeilenabstand 22 P DTP
FV: RAW-Urkunde-Thema
FV: RAW-Urkunde-Name
FV: RAW-Einladung-Überschrift
FV: RAW-Einladung-Text1
FV: RAW-Einladung-Text1-Fett

Schriftgröße 12 P DTP
Zeilenabstand 14,5 P DTP
FV: RAW-Einladung-Text2
FV: RAW-Urkunde-Text

Schriftgröße 10 P DTP
Zeilenabstand 13 P DTP
FV: RAW-Plakat-Text
FV: RAW-Plakat-Text-Fett

Schriftgröße 66 P DTP
FV: RAW-Plakat-Ziffer
FV: RAW-Urkunde-Jahreszahl

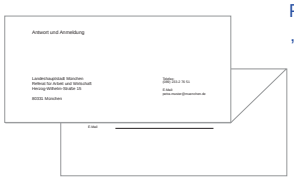
Schriftgröße 90 P DTP
FV: RAW-Urkunde-Überschrift



PC-Maske
„Antwortfax.dot“

PC-Maske
„RAW_Einladung.dot“

Ausführung
1/3 DIN A4, quer gefaltet



PC-Maske
„RAW_Tischaufsteller.dot“

Format
DIN A4, quer

Beschriftung
Arial Standard

Schriftgröße 60 P DTP
FV: RAW-Tischaufst-Name

Schriftgröße 36 P DTP
FV: RAW-Tischaufst-Funktion

Tischaufsteller

Tischaufsteller stehen als Vordruck und PC-Maske zur Verfügung.

PC-Maske – In der Vorlage zum Tischaufsteller können Logo und Hintergrundgrafik in der Kopfzeile ausgeblendet werden. Vorname, Nachname, Funktion und Firmenname sind im geöffneten File zu bearbeiten. Die korrekten Formatierungen werden in den Formatvorlagen angewählt.

PC-Maske
„RAW_Namensschilder_ohne_logo.dot“

PC-Maske
„RAW_Namensschilder.dot“

Format Namenschild
90 × 54 mm

Format Druckvorlage
DIN A4

Arial Fett
Schriftgröße 18 P DTP
FV: RAW-Namens-Schild-Titel

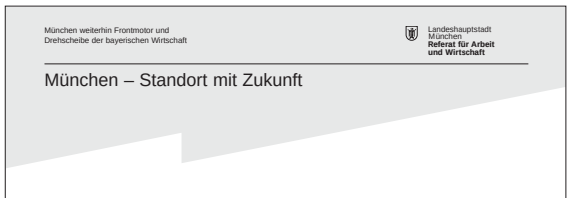
Arial Standard
Schriftgröße 10 P DTP
FV: RAW-Namens-Schild-Funktion

Namensschild

Gestanzte Formblätter für Namensschilder können über eine PC-Maske beschriftet werden.

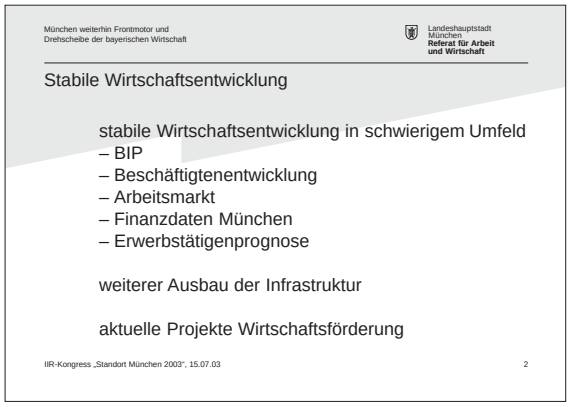
PC-Masken – In den Vorlagen zum Namensschild werden 10 Schilder auf einer Seite bearbeitet. Vorname, Nachname, Funktion und Firmenname werden direkt im File bearbeitet. Das Logo ist als Bild platziert und kann gegebenenfalls ausgetauscht werden. Auf die korrekte Bildgröße (maximale Breite 4,88 cm; maximale Höhe 1,61 cm; empfohlenes Bildformat JPEG) ist dabei zu achten. (Vorlage für Firmenlogos)

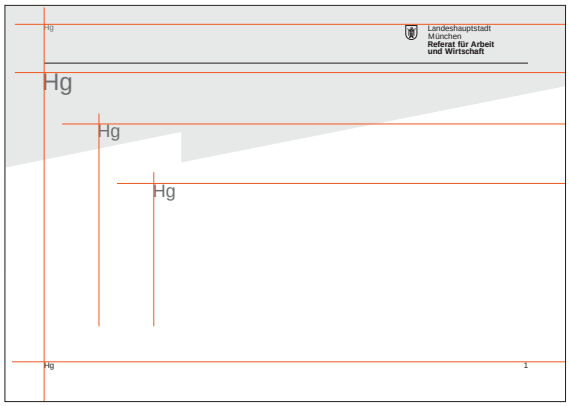
Vorlage 1
Standard-Weiß

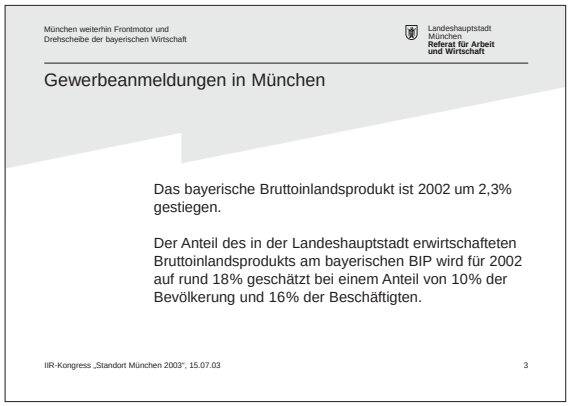


Beamer-Präsentation

Folien für Beamer-Präsentationen können in verschiedenen Farbfonds erstellt werden. PC-Masken, mit durchgängiger Kopfzeile – Logo, Kolumnentitel und Trennstrich – ermöglichen unterschiedliche Gestaltungsvarianten.







Logo 12 Punkt

Beschriftung
Arial Standard

Schriftgröße 18 P DTP
Zeilenabstand 22 P DTP

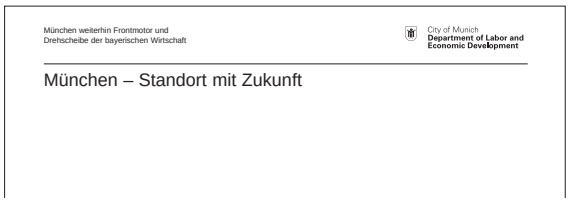
Schriftgröße 22 P DTP
Zeilenabstand 27 P DTP

Schriftgröße 27 P DTP
Zeilenabstand 33 P DTP

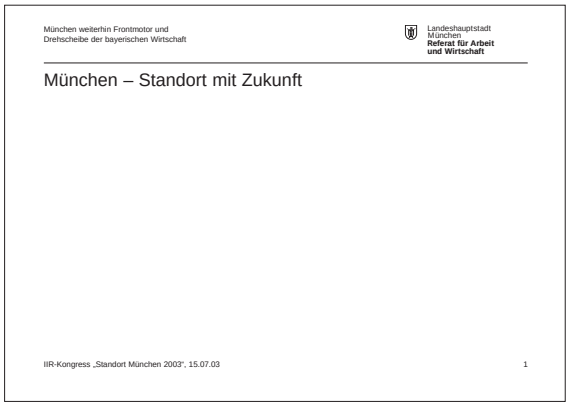
Flächenstruktur
10% schwarz

Gestaltung
Fotografie, farbig oder schwarz-weiß, randabfallend oder frei stehend, oder Diagramm, vorgegeben durch PC-Maske

Vorlagen
RAW_Folgeseite_mit_Aufzählung_27pt.pot
RAW_Folgeseite_mit_Textblock_22pt.pot
RAW_Folgeseite_mit_versetztem_Textblock.pot



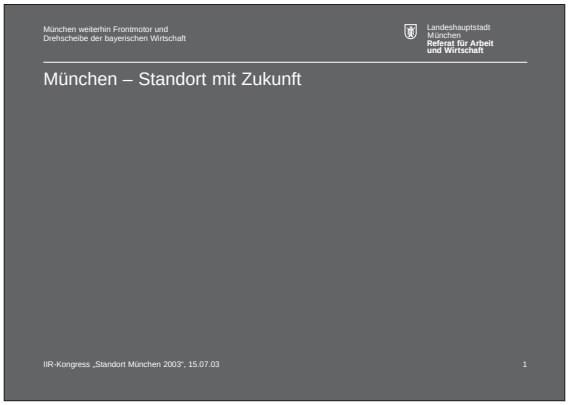
Logovariante in englisch



Vorlage 2
Vollweiß

Vorlage 3
Standard-Grau

Vorlage 4
Vollgrau



PC-Masken – Für die Ausführung der Beamer-Präsentation stehen 4 PowerPoint-Masken zur Verfügung: 1. Standard-Weiß, 2. Vollweiß, 3. Standard-Grau und 4. Vollgrau. Je nach Motiv können Sie aus 3 Entwurfsvorlagen (*.pot) wählen: Folgeseite mit Aufzählung und Folgeseite mit festem oder versetztem Textblock. Die Titelseite kann aus jeder vorgenannten Vorlage erstellt werden. In den jeweiligen Folienmastern sind die Bereiche Titel, Fußzeile und Seitenzahl sowie der Hintergrund definiert und editierbar. Im „Normal"-Modus sind die Bereiche für Überschriften und Textkörper als Objektbereiche für Autolayouts definiert. Zur Anschauung sind Musterseiten (*.ppt) zu allen Masken verfügbar.

Bei den PowerPoint-Masken mit Flächenhinterlegung (1, 3 und 4) müssen die mit Excel erstellten Grafiken und Tabellen vor dem Einsetzen mit transparentem Hintergrund gesichert werden. Eine ausführliche Beschreibung finden Sie im Referats-Intranet.

Zur Umnutzung der Beamer-Vorlagen in Englisch ist lediglich das RAW-Logo auf dem Folienmaster auszutauschen. Die englische Logoversion liegt in 2 Formaten vor:
Logo 1: raw_187x69_weiss.jpg
Logo 2: raw_187x69_neg.jpg
(zur Verwendung auf grauem Hintergrund)

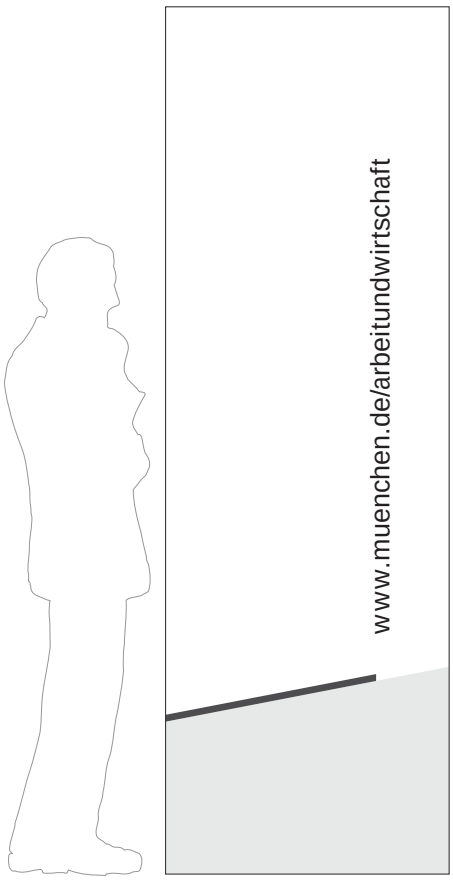
Für die korrekte Platzierung von Abbildungen in der Präsentation finden Sie eine Orientierung in einer Musterseite (keine Vorlage).

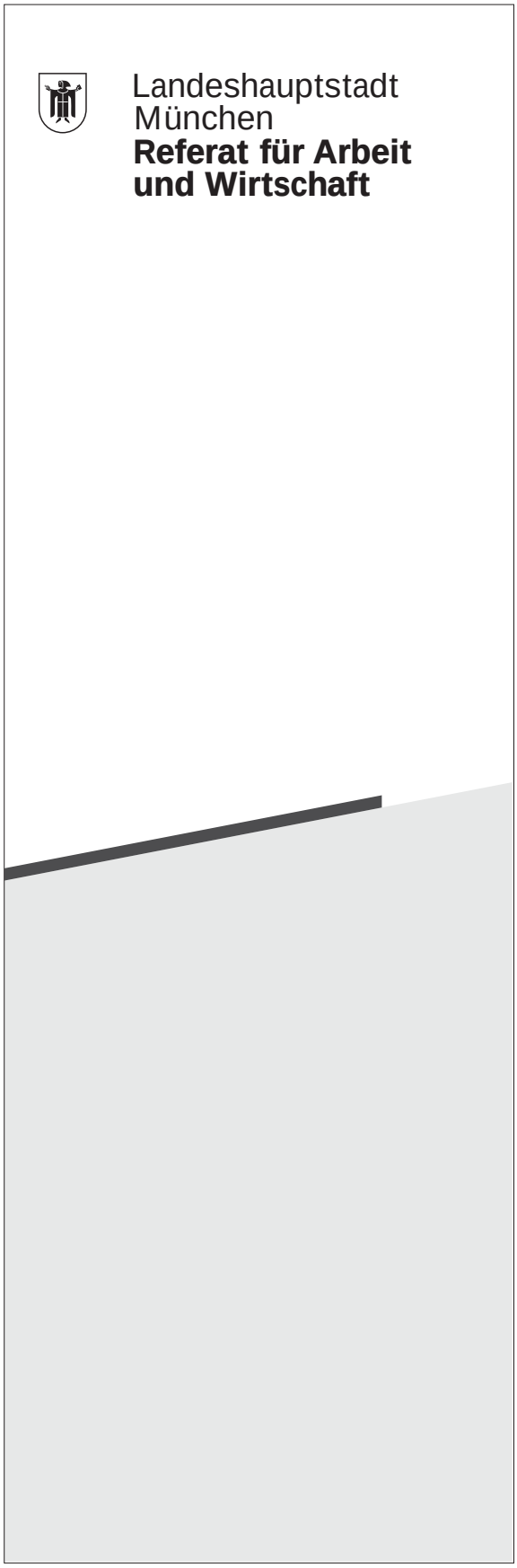
Die Beamer-Präsentation kann auch ohne Flächenstruktur in Weiß oder Grau verwendet werden. In dunkler Ausführung erscheint das Schriftbild in Weiß.

Messedisplays

Alle Produkte für Veranstaltungen und Messen sind in ihrer Außenwirkung von großer Bedeutung. Besonders hier sollte darauf geachtet werden, das Erscheinungsbild einzuhalten und einen gestalterisch konsequenten und redaktionell hochwertigen Auftritt zu sichern.

Für Messen und Veranstaltungen werden hochformatige Plakatflächen im Verhältnis 1:3 verwendet. Die Flächen können individuell mit den Elementen – Flächenstruktur, Linie, Text und Foto – gestaltet werden.





Wir erhalten und fördern die wirtschaftlichen Grundlagen Münchens

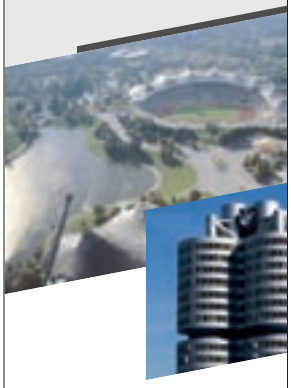
durch

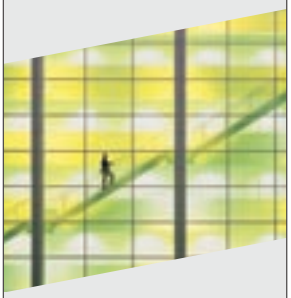
- ein wirtschaftsfreundliches Klima für Betriebe und Beschäftigte
- die Pflege des Produktions- und Dienstleistungsstandorts
- den Erhalt und die Schaffung von Ausbildungs- und Arbeitsplätzen
- starke regionale Zusammenarbeit
- städtische Beteiligungen und Partnerschaften
- Leistungen zur Absicherung der kommunalen Einnahmen

Wir entwickeln zukunftsfähige Perspektiven für den Wirtschaftsstandort

durch

- eine dynamische Weiterentwicklung der Wirtschaftsstruktur
- die Positionierung Münchens als internationalen Wirtschaftsstandort
- Kooperationen von Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft
- die Förderung innovativer Branchen
- die Schaffung neuer Ausbildungs- und Beschäftigungsfelder
- den Ausbau der Position Münchens im nationalen und internationalen Tourismus
- eine umweltverträgliche und nachhaltige Wirtschaftsentwicklung

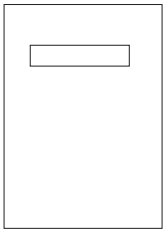




Innenseiten Jahresberichte und Studien

siehe Seite 16

PC-Maske
Innenseiten_DINA4.dot



Schmutztitel

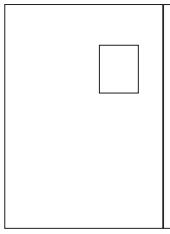
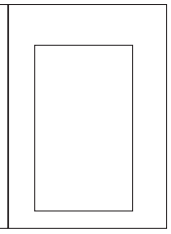
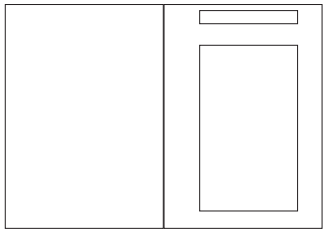


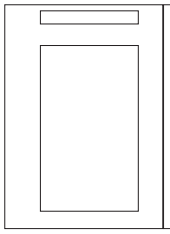
Bild für Vorwort



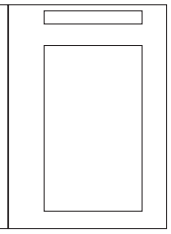
Vorwort



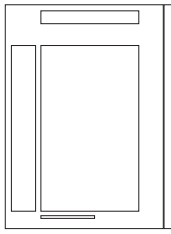
Inhaltsverzeichnis



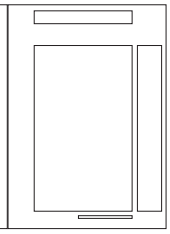
Abbildungs-
verzeichnis



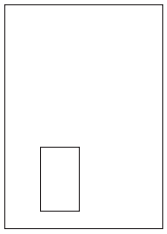
Tabellenverzeichnis



linke Innenseite



rechte Innenseite



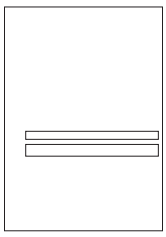
Impressum

Titel Studien

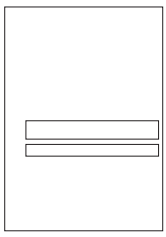
siehe Seite 18

Vordruck
weiße Fläche oben

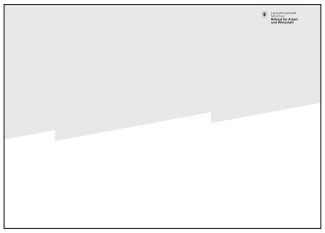
PC-Maske
RAW_Studien_oben_1zeilig.dot



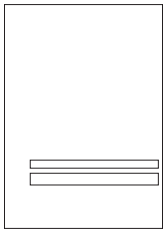
PC-Maske
RAW_Studien_oben_2zeilig.dot



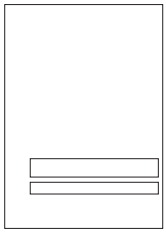
Vordruck
weiße Fläche unten



PC-Maske
RAW_Studien_unten_1zeilig.dot



PC-Maske
RAW_Studien_unten_2zeilig.dot

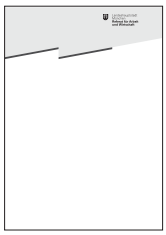


Presseinformation

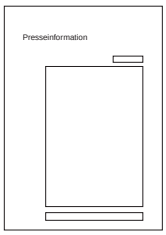
Terminhinweis

siehe Seite 19

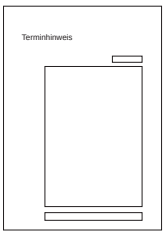
Vordruck



PC-Maske
RAW_Presseinformation.dot



PC-Maske
RAW_Terminhinweis.dot



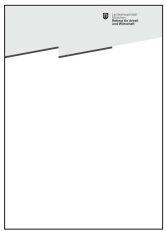
Versorgungs-Info

Wasser-Info

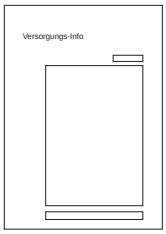
Brancheninfo

siehe Seite 20

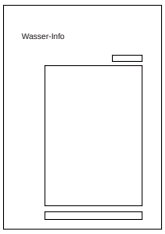
Vordruck



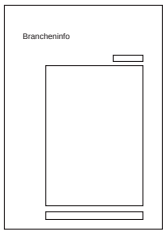
PC-Maske
RAW_Versorgungs-Info.dot



PC-Maske
RAW_Wasser-Info.dot

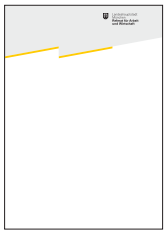


PC-Maske
RAW_Brancheninfo.dot

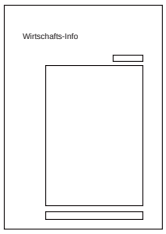


Wirtschafts-Info

Vordruck

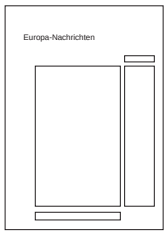


PC-Maske
RAW_Wirtschafts-Info.dot



Europa-Nachrichten

PC-Maske
RAW_Europa-Nachrichten.dot

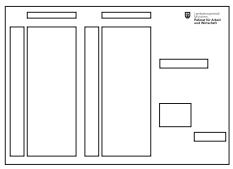


Infoflyer

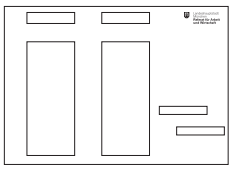
siehe Seite 21

Vordruck
Vorderseite

PC-Maske
RAW_Flyer_Außen1.dot

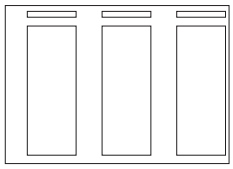


PC-Maske
RAW_Flyer_Außen2.dot

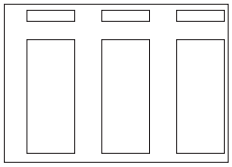


Vordruck
Rückseite

PC-Maske
RAW_Flyer_Innen1.dot



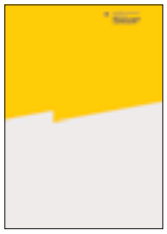
PC-Maske
RAW_Flyer_Innen2.dot



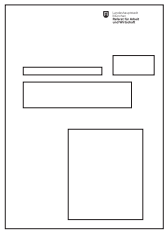
Plakat/Urkunde/Einladung DIN A4

siehe Seite 22

Vordruck

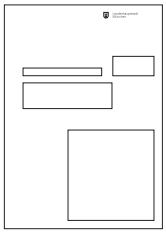


PC-Maske
RAW_PlakatDINA4.dot



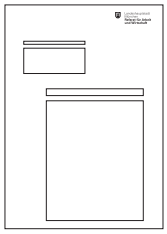
Aushang

PC-Maske
RAW_Urkunde.dot



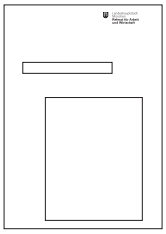
Urkunde

PC-Maske
RAW_Einladung.dot



Einladung
mit Adresszeile

PC-Maske
RAW_Einladung_ohne_Adresse.dot



Einladung
ohne Adresszeile

Plakat DIN A3

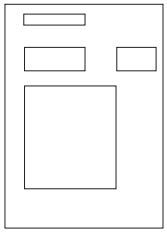
Vordruck

PC-Maske
RAW_PlakatDINA4.dot

Wird über Kopierer auf
DIN A3 vergrößert

Faxformular Anwort

PC-Maske
Antwortfax.dot

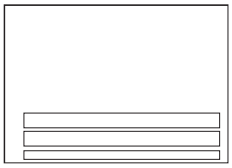


Tischaufsteller

siehe Seite 23

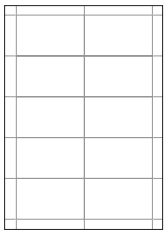
Vordruck

PC-Maske
RAW_Tischaufsteller.dot

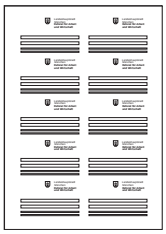


Namensschild

Vorlage

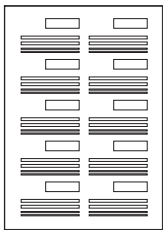


PC-Maske
RAW_Namensschilder.dot



mit Referatslogo

PC-Maske
RAW_Namensschilder_ohne_logo.dot

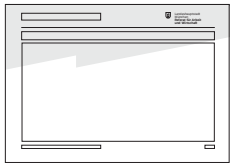


mit Platzhalter für
Logo

Beamer-Präsentation

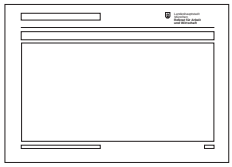
siehe Seite 24

Vorlage 1
Standard-Weiß



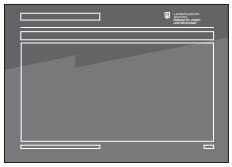
Hintergrund
Flächenstruktur

Vorlage 2
Vollweiß



Hintergrund Weiß

Vorlage 3
Standard-Grau



Hintergrund
Flächenstruktur Dunkelgrau

Vorlage 4
Vollgrau

Hintergrund Dunkelgrau

Ergänzend zum Visuellen Erscheinungsbild der Landeshauptstadt München gliedert die Produktlinie die Publikationen des Referats für Arbeit und Wirtschaft in bestimmte Produkttypen, um eine durchgängige Erscheinung zu erreichen.

Zu Beginn der Konzeption einer Publikation wird der in der Produktlinie vorgegebene Produkttyp bestimmt, wodurch Format, Ausführung, Umfang und Gestaltungselemente vorgegeben werden.

Für die Umsetzung wird auf die hausinternen Möglichkeiten (Vordrucke) zurückgegriffen oder ein externer Gestalter beauftragt.

Hausinterne Umsetzung

Für hausinterne Umsetzungen liegen die Titelvordrucke der Studien in der Stadtkanzlei (Erzgießerstraße) vor. Alle anderen Vordrucke werden in der Poststelle des Referats für Arbeit und Wirtschaft gelagert. Bei der Erstellung des Manuskripts gelten die im folgenden aufgeführten Vorgaben, zusätzlich sind die Redaktionsstandards der Referatsleitung zu beachten. Zur Beschriftung stehen die entsprechenden PC-Masken digital zur Verfügung (siehe Übersicht Vordrucke und PC- Masken, Seite 28–31). Falzung und ggf. Beschnitt werden von der Druckerei ausgeführt.
Die Vordrucke stehen ausschließlich für die Umsetzung der in der Produktlinie beschriebenen Anwendung zur Verfügung.

Umsetzung durch externen Gestalter

Leistungsbild externe Gestaltung
– Gestaltungskonzept mit Titel, Titelreihe, 2–3 Musterseiten (Innenseiten)
– Erstellung des Layouts nach vorgegebenem Manuskript und Fotoauswahl
– Bildbearbeitung, Bearbeitung von Plandarstellungen, Erstellung von Grafiken
– Autorenkorrekturen
– Reinzeichnung, Datenaufbereitung für den Druck
– Produktionsbetreuung

Manuskript

Zusammenstellung eines strukturierten, abgeschlossenen Manuskripts
– Inhaltsverzeichnis
– Textbeiträge mit zugehörigen Fotos und Abbildungen inklusive Bildunterschriften
– Auflistungen, Register
– Impressum mit Fotonachweis

Sprache
– klare, allgemein verständliche Sprache
– flüssiger, sachlicher Stil
– Lektorat

Fotografie
– professionelle Fotografie
– farbig oder schwarz-weiß
– Einholung der Nutzungsrechte

Zeichnungen, Grafiken
– reduzierte, übersichtliche Darstellung von Plänen, Strichzeichnungen, Tabellen und Diagrammen nach Vorgaben (siehe Seite 6–9)

Übergabe an Gestalter
– Word-Dokument auf Diskette und als paginierter Papierausdruck
– Fotos und Abbildungen auf Datenträger, als Papierabzug oder als Dia
– Visuelles Erscheinungsbild, Heft 1 und 2 und Produktlinie
– Hinweis auf Umsetzung des festgelegten Produkttyps

Layout

Logo
– Verwendung der vorgegebenen Logogröße. Die Logodaten liegen als MAC.eps und DOS.eps vor.

Schrift
– Verwendung der vorgegebenen Schriften, Schriftschnitte und -größen

Formate und Satzspiegel
– Verwendung der vorgegebenen Formate und Satzspiegel

Satzform
– Linksbündiger Flattersatz
– Einrückungen sind möglich

Nicht erlaubt sind
– Zentrierungen oder Mittelachse
– Rechtsbündiger Flattersatz
– Blocksatz
– Unterstreichungen
– Sperrungen
– Großbuchstaben
– Outlineschrift

Papierspezifikation

Ausführung gebunden oder geheftet
– Offsetpapier, beidseitig matt gestrichen, holzfrei, hochweiß, bilderdruckgeeignet

Ausführung gefalzt
– Offsetpapier, beidseitig matt gestrichen, holzfrei, hochweiß, bilderdruckgeeignet
– Naturpapier matt, holzfrei, hochweiß, laserdruck- und inkjetgeeignet

Vordrucke
– Naturpapier matt, holzfrei, hochweiß, laserdruck- und inkjetgeeignet

Verarbeitung

Bindung hochwertig
– Fadenheftung
– Klebebindung mit vierfacher Rillung
– Klammerheftung ohne/mit Ringösen zum Abheften in Sammelordnern (max. 32 Seiten)

Beschichtung Umschlag
– Drucklack matt, klar
– Mattfolienkaschierung

Produktion von Drucksachen

Folgende Angaben müssen zur Ausschreibung einer Drucksache vorliegen:

Lithoarbeiten
– Anzahl Scans inklusive Farbkorrektur und Bearbeitung
– Anzahl vorhandener Bilddaten, Farbkorrektur und Bearbeitung
– Proof oder Andruck

Druck
– Produkt (Produktbeschreibung, z. B. „Broschüre“)
– Umfang (Anzahl Seiten Umschlag, Anzahl Seiten Inhalt)
– Format
– Druckvorlage (z. B. „QuarkXPress-Dokument“)
– Druck (Offset-Druck oder Digitaldruck Angaben für Offset-Druck: Anzahl Druckfarben Vorder- und Rückseite, Beschreibung Druckfarben, z. B. Euroscala, Sonderfarben, Drucklack matt)
– Papier (Papierspezifikation und Grammatur Umschlag, Innenseiten)
– Verarbeitung (siehe links)
– Auflage
– Versand
– Liefertermin (Datum)
– Sonstiges (z. B. „Druckdaten auf CD“)

Die Ausschreibung erfolgt durch die Vergabestelle I (Direktorium).

Heft 1
Grundelemente

Logo
Bildmarke und Schriftzug
Konstruktion und Abmessung
Logozusatz, Logoanordnung
Logogrößen
Logoübersicht
Gemeinsame Veröffentlichungen, Logo, englische Version

Typografie
Schrift, Schriftschnitte
Satzform
Schriftgrößen, Zeilenabstände

Farbe
Farbangaben
Farbe und Schrift
Strukturen
Rasterwerte Strukturen
Farbflächenhinterlegungen

Formate

Satzspiegel
Layoutbeispiele
Broschüren
Faltblätter, Broschüren
Sonderformate für Bücher
Kleinformate für Broschüren
Plakate
Folien
Zeitung

Vorgaben zur Ausschreibung

Heft 2
Anwendungen

Broschüren
Titel mit einfarbigen Farbfonds

Broschüren
Titel mit Farbflächenhinterlegungen

Strukturen
Übersicht Referate

Broschüren
Titel mit Strukturhinterlegungen

Plakate
Titel mit Illustrationen und abbildungsspezifischen Schriften

Informationsblätter

Anzeigen

Anwendungskategorien

Vorgaben zur Ausschreibung

Heft 3
Geschäftsausstattung

Logo Geschäftsausstattung
Bildmarke und Schriftzug
Konstruktion, Abmessung
Schrift und Satzangaben, Logogrößen
Logoübersicht
Logo, englische Version, Briefkopf

Geschäftspapiere
Brief Referat
Brief Oberbürgermeister, Brief Referatsleitung
Brief Satzspiegel
Folgeseite
Interne Schreiben
Beschlußvorlage
Einladung mit Tagesordnung
Telefax
Kurzmitteilung
Teilnahmeliste, Zuleitungszettel
Visitenkarte
Karten
Einladungskarte

Anwendungskategorien

Computervorlagen

Impressum

Stand 10/2004

Herausgeber
Landeshauptstadt München
Referat für Arbeit und Wirtschaft,
Herzog-Wilhelm Straße 15
80331 München

Projektleitung
Karin Schrödel

Produktlinie
Referat für Arbeit und Wirtschaft
Büro für Gestaltung
Wangler & Abele
Ursula Wangler
Veronika Wucher

Visuelles Erscheinungsbild
Landeshauptstadt München
Büro für Gestaltung
Prof. Eberhard Stauß, Ursula Wangler
(1998)

Digitale Vorlagen
Janusmedia
Dr. Christian Gries
Mona Siegmann

Druck
Weber Offset GmbH

Verwendung und Nachdruck
nur mit Erlaubnis des Referats für
Arbeit und Wirtschaft und des
Direktoriums (Presse- und
Informationsamt).